

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Schimm · Ventschow

4. JAHRGANG · AUSGABE 47 · NR. 11/08 ERSCHEINUNGSTAG: 26. NOVEMBER 2008

Region Mecklenburg-Schwerin beim Kita-Check 2008 mit guten Ergebnissen



IHK-Präsident Jörgen Thiele überreichte den Scheck an die Kita-Leiterin in Bobitz, Sieglinde Holz (r.).

Nach der ersten Kindertagesstätten-Umfrage im Jahr 2004 hat sich die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin auch in diesem Jahr an der bundesweiten IHK-Aktion „Kita-Check 2008“ beteiligt. An der diesjährigen Umfrage beteiligten sich aus dem Bezirk der IHK zu Schwerin 189 Kindertageseinrichtungen (Kita). „Die Ergebnisse der Befragung liegen uns nun vor und sind in der Wertung für Westmecklenburg fast ausschließlich besser als im Bundesdurchschnitt“, freut sich Jörgen Thiele, Schwerins IHK-Präsident. Thiele überreichte am 6. November in der Kita in Bobitz einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Die Einrichtung in Nordwestmecklenburg war als eine von zehn bundesweit ausgelost worden, die mit diesem Scheck für ihr Engagement ausgezeichnet werden. „Stolpersteine sind jedoch nach wie vor auch in Westmecklenburg die Öffnungszeiten der Kitas“, so Thiele weiter.

Zwar haben fast alle Kitas im IHK-Bezirk (95 %) vor 7.30 Uhr geöffnet, aber nur knapp 8 % betreuen die Kinder auch noch nach 18.00 Uhr. Erwerbstätige Eltern, die samstags arbeiten, haben so gut wie keine Chance, ihr Kind in einer Kita betreuen zu lassen. Während der Schulpflichter haben jedoch, entgegen dem Bundesdurchschnitt, über die Hälfte der Einrichtungen geöffnet bzw. bieten eine gesicherte Alternativbetreuung (69 %) an. Auch innerhalb der Öffnungszeiten sind knapp 83 % der Kitas in Westmecklenburg flexibel, wenn es um die Betreuung in Ausnahmefällen geht (Geschäftsreise der Eltern, Überstunden). Individuelle Vereinbarung sowie Abrechnung der Kita-Plätze sind bei 60 % der Einrich-

tungen möglich. „Kooperationen mit Partnern zur Sicherung der Betreuung, z. B. durch Belegplätze oder durch Notfallbetreuung, gibt es jedoch leider nur vereinzelt. Hier muss in Zukunft noch mehr getan werden“, mahnt Thiele zu mehr Zusammenarbeit. Dagegen werden Ferienbetreuungsangebote von nahezu 30 % der Kitas mit den Unternehmen abgestimmt. Sehr erfreulich ist auch der hohe Anteil der Kitas (27 %), die durch Unternehmenssponsoring unterstützt werden. Hierdurch wird deutlich, dass eine Vielzahl von Firmen die Zeichen der Zeit erkannt haben.

Die vor dem Hintergrund der Fachkräftesicherung, der notwendigen Themen Familienorientierung und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben werden nun auch in der Wirtschaft zusehends in den Fokus gerückt. Die Industrie- und Handelskammern, als Vertreter der gewerblichen Wirtschaft, und bereits über 4.000 Unternehmen sind in „Lokalen Bündnissen für Familie“ vor Ort in den Regionen aktiv. Für ein familienfreundlicheres Umfeld setzen sie sich in konstruktiver Zusammenarbeit mit Kommunen, Verbänden, Kirchen und freien Trägern ein. Um der Politik hilfreiche und gute Anregungen geben zu können, sind Informationen darüber wichtig, welche Struktur das jetzige Betreuungsangebot aufweist, wo besondere Stärken und an welchen Stellen Ansatzpunkte für Verbesserungen liegen, um so die künftige Verteilung der Mittel effektiver zu lenken.

Die bundesweite IHK-Umfrage „Der Kita-Check 2008 – Kinderbetreuung in Deutschland“ liefert dazu wichtige Informationen.

IN DIESER AUSGABE

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
- Öffentliche Bekanntmachung Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht.....S.	3
- Urlaubsbedingte Betriebsschließungen der Kindertagesstätten zum Jahreswechsel S.	4
Gemeinde Bad Kleinen	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Barnekow	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
- Jahresrechnung 2007.....S.	4
Gemeinde Bobitz	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
- Jahresrechnung 2007.....S.	4
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Groß Stieten	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Hohen Viecheln	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Lübow	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Metelsdorf	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Schimm	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
Gemeinde Ventschow	
- Termin Gemeindevertretersitzung.....S.	3
- Jahresrechnung 2007.....S.	4

Vorweihnachtszeit

Die Großen flüstern heimlich,
und 's Schlüsselloch ist dicht.
Die Mutter hat gebacken,
doch was, das zeigt sie nicht.

Der Vater hat gehämmert,
hat Farbe mitgebracht.
Wenn ich nur endlich wüsste,
was er da alles macht.

Im Kehrlicht liegen morgens
oft Buntpapier und Stroh.
Wenn nur die Tür erst aufging',
ach, wäre ich dann froh.

Erdmute Freitag



Hurra, die Straße ist endlich wieder frei!

Monatelang kam man nur unter großen Schwierigkeiten in die Gallentiner Chaussee, sprich zum „Getränkeland“ und in die Fleischerei „Pankow“. Baufahrzeuge, aufgerissene Straßen und Gehwege sowie Ampeln versperrten den Weg. Zum Glück ist diese Zeit nun vorbei, der Umsatz steigt wieder. Ein schöner Anlass, mit den Kunden zu feiern. So gab es am 2. Oktober 2008 ein großes Fest mit Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola. Der Erlös dieser Tombola sollte, so stand von vornherein fest, gespendet werden. Freuen konnten sich die Sektion Fußball und Boxen des SV Bad Kleinen und die Kindertagesstätte „Uns' Flinkfläuter“. Die Kinder aus der Kindertagesstätte bedankten sich auf ihre Weise mit einem Lied und einem selbst gestalteten Bild bei Doreen Podszuweit (l.), Leiterin des „Getränkelandes“, und bei Diana Pankow (4. v. l.) vom Team der Fleischerei „Pankow“. Annett Lehmkuhl, Leiterin der Kita in Bad Kleinen, konnte schon freudig verkünden, dass von der Spende, immerhin 170,00 €, Geräte zur sportlichen Betätigung gekauft werden. Peter Fastnacht, als Trainer der Sektion Boxen, erhielt 100,00 €. Mitgebracht hatte er Verstärkung, in Form von zwei Boxerinnen. „Wir werden sicherlich Boxhand-



schuhe, Bandagen oder Kopfschützer von dem Geld kaufen, gerade Kinder aus sozial schwachen Familien unterstützen wir damit“, so Peter Fastnacht. Die Spende für die Sektion Fußball

nahm Karin Hecht, als Vorstandsmitglied des SV Bad Kleinen, dankend entgegen und wird diese an die Fußballer weiterleiten, die dann über die Verwendung entscheiden.

Was wird aus . . .

Obwohl ich bei den Sitzungen der Gemeindevertretungen, der Ausschüsse oder in Bürgergesprächen immer wieder über anstehende Entwicklungen und Probleme informiere, kommen viele Informationen beim Bürger einfach nicht an. Deshalb werde ich in Zukunft in lockerer Folge unter der Überschrift „Was wird aus...?“ auch den „Mäckelbörger Wegweiser“ zur Information nutzen.

1. Was wird aus dem Bahnhof Bad Kleinen?

Ursprünglich wurde uns von der DB-AG versprochen, dass der Bahnhof ab Herbst 2008 von Grund auf renoviert wird. Der neueste Stand: Der Verkehrsminister von M-V, Herr Schlotmann, kündigte in der Oktober-Sitzung des Landtags an, dass dies nunmehr 2010 geschehen soll.

Die Verhandlungen der Gemeinde unter Leitung des Bürgermeisters ergaben:

1. Ein Großteil des ehemaligen Rangierbahnhofs wird nicht mehr benötigt. Die Gleisanlagen sollen entwidmet werden, sodass die Gemeinde nach der Entwidmung dieses Gebiet in die Gemeindeplanungen einbeziehen kann.
2. Bahnhofgebäude, Wasserturm und Drehscheibe stehen unter Denkmalschutz. Die Bahn möchte die gesamte „Insel“ abreißen und hat dies bei der Denkmalbehörde beantragt.
3. Die Bahn wird wahrscheinlich keine Unterführung sondern eine neue Brücke bauen, die zu den Bahnsteigen führt. Die Gemeinde möchte die Brücke so bauen, dass Fußgänger in Zukunft vom Bahnhofsvorplatz zum See kommen.
4. Der Bahnhofsvorplatz (einschließlich Bushaltestelle) ist Eigentum der DB-AG. Die Bahn hat der Gemeinde angeboten, diesen

Platz zu übernehmen. Die Gemeinde ist an einer Sanierung dieses „Aushängeschildes“ sehr interessiert. Unabhängig von der Frage, wie das dann zu finanzieren ist, plant die Gemeinde eine Gestaltung des gesamten Areals (Bahnhofsvorplatz bis zur jetzigen Sparkasse, einschließlich Kriegerdenkmal).

5. Am Bahnhofsvorplatz ist der Bau eines sogenannten „Haus des Gastes“ in Vorbereitung, in dem dann Tourismusinformation, Bibliothek und ein Aufenthaltsraum für Touristen untergebracht werden sollen.

Nächster Beitrag:

Was wird aus dem Bauhof (Gemeindegewirtschaft)?

Falls Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte unter 038423 559863 oder bei der Redaktion des „Mäckelbörger Wegweisers“.

Hans Kreher, Bürgermeister

. . . dem Bahnhof Bad Kleinen?

Jagdgenossenschaft Groß Krankow

Am 18. Dezember 2008, um 18.00 Uhr findet im Kommunalgebäude/Kita Bobitz, Dambcker Straße 14, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Groß Krankow statt. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Bei Beschlussunfähigkeit laut Satzung findet die erneute Versammlung am 18. Dezember 2008 um 18.30 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Feststellen der Anwesenheit
2. Begrüßung
3. Kassenbericht
4. Wahl des Vorstandes
5. Satzungsänderung
6. Sonstiges

Die Jagdpächter sind zur Versammlung eingeladen.

Haase, Bürgermeister

Jugendkulturpreis des Landkreises für „Bollecopier“ aus Bad Kleinen

Für hervorragende Verdienste bei der kulturellen Entwicklung im Landkreis Nordwestmecklenburg wurde am 7. November 2008 in der Malzfabrik Grevesmühlen mit dem Jugendkulturpreis die Band „Bollecopier“ aus Bad Kleinen ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurden die Bandmitglieder:

Ina Arndt – Gesang
Hannes Ehlers – Bass
Robert Ehlers – Schlagzeug
Matthias Mischke – Gitarre

Die Auszeichnung wurde vorgenommen durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmeck-

lenburg, Frau Hesse, und dem 1. Stellvertreter des Kreistagspräsidenten, Herrn Heinze.

In seiner Laudatio würdigte der Bürgermeister von Bad Kleinen, Hans Kreher, die besonderen Verdienste dieser Jugendgruppe, die nicht nur für ihre musikalischen Leistungen ausgezeichnet wurde. Vor allem das Engagement für das jährliche Festival „Rock für Toleranz“ und die Fähigkeiten der Jugendlichen, andere für die Idee von Welttoffenheit und Toleranz, gegen Fremdenfeindlichkeit und Menschenverachtung zu begeistern, stand im Mittelpunkt der Würdigung. „Musik, Toleranz, Verantwortung, Selbstständigkeit – das alles zusammen ist erst Kultur“, sagte der Laudator abschließend.

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Melderegisterauskünfte und Widerspruchsrecht

Im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen (Meldebehörde) werden personenbezogene Daten über alle im Zuständigkeitsbereich wohnhaften Bürger erhoben, registriert und verarbeitet.

Dies ist nach Maßgabe des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG) erforderlich, um die Identität und Wohnung der ansässigen Bürger feststellen und nachweisen zu können. Das Melderegister bildet die Grundlage für die Ausstellung von Lohnsteuerkarten, Personalausweisen und Reisepässen; für die Vorbereitung von Wahlen; für die Mitwirkung bei der Wehrüberwachung und für die Beantwortung von Aufenthaltsfragen.

Das Landesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

1. Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben, Daten ihrer Mitglieder und deren Familienangehörigen übermitteln.
Gehört ein Familienmitglied (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an, so kann der Betroffene gegen diese Datenübermittlung Widerspruch erheben (§ 32 Abs. 2 LMG).
2. Die Meldebehörde darf nach § 35 Abs. 1 LMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder gesetzlich vorgesehe-

nen Abstimmungen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Daten von Wahlberechtigten erteilen. Der Betroffene hat das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen.

3. Nach § 35 Abs. 2 LMG darf die Meldebehörde Melderegisterauskünfte über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn Mandatsträger, Presse oder Rundfunk dies zur Ehrung der betroffenen Personen begehren. Auch in diesem Fall hat jeder das Recht, der Auskunftserteilung zu widersprechen.
4. Nach § 35 Abs. 3 LMG darf die Meldebehörde Auskünfte an Adressbuchverlage erteilen. Die Betroffenen haben auch hier das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen.
5. Nach § 34a Abs. 2 LMG bietet die Meldebehörde die elektronische Melderegisterauskunft über das Internet an. Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten auf diesem Wege zu widersprechen.

Widersprüche können schriftlich im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Meldebehörde, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg eingereicht werden.

Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörde in Dorf Mecklenburg und im Bürgerbüro in Bad Kleinen zur Niederschrift erklärt werden.

Lüdtko, Amtsvorsteher

Termine Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
FFw-Gebäude, An der Feldhecke 1

Gemeinde Barnekow

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus

Gemeinde Bobitz

Montag, 8. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Kommunalgebäude Bobitz, Dambecker Str. 14

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Amtsgebäude, Am Wehberg 17

Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Gemeinschaftshaus

Gemeinde Hohen Viecheln

Donnerstag, 4. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus

Gemeinde Lübow

Dienstag, 9. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Zur Kegelbahn“, Dorfstraße 20

Gemeinde Metelsdorf

Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Gemeinde Schimm

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Schimmer Pappel“, Dorfstraße 13

Gemeinde Ventschow

Montag, 15. Dezember 2008, 19.00 Uhr,
Grundschule

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen.

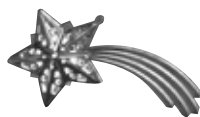
Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

ANNONCE

30% 40%... die helle Freude
Weihnachtswünsche werden wahr

Ab sofort Rabatt auf das gesamte Weihnachtssortiment

Original Thüringer Schwibbäume



- Holz-Leuchter
- Metall-Leuchter
- Schwibhäuser
- Schwibkometen
- Lichterketten
- Ersatzlampen



- Pyramiden
- Fensterbilder
- Glocken und Laternen
- Weihnachtsdekoration und vieles mehr

Original
Erzgebirge

Gauer
Elektro

Lassen Sie sich einfach von unseren Ideen für ein
stimmungsvolles Fest verzaubern...

KÜCHENGALERIE
Gauer

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fritz-Reuter-Straße 33 · 23996 Hohen Viecheln · Telefon 038423 777-0 · Fax 038423 77755

Bekanntmachung**Jahresrechnung der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2007**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat in ihrer Sitzung am 05.11.2008 die Jahresrechnung 2007 festgestellt und der Bürgermeisterin vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Haushaltsrechnung 2007 der Gemeinde schließt wie folgt ab:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €
Soll-Einnahmen	521.297,99	71.123,55
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	5.230,28	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	516.067,71	71.123,55
Soll-Ausgaben	559.490,09	71.123,55
darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO = 0,00 €)		
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	559.490,09	71.123,55
Soll-Fehlbetrag	- 43.422,38	0,00

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg, Kämmererei, Zimmer 110 aus.

Jeder kann Einsicht nehmen. Die Auslegung erfolgt einen Monat ab Bekanntmachung.

Barnekow, den 10.11.2008

(Siegel)

*Heine,
Bürgermeisterin*

Bekanntmachung**Jahresrechnung der Gemeinde Ventschow für das Haushaltsjahr 2007**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ventschow hat in ihrer Sitzung am 10.11.2008 die Jahresrechnung 2007 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Haushaltsrechnung 2007 der Gemeinde schließt wie folgt ab:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €
Soll-Einnahmen	1.402.703,51	1.531.768,81
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	2.857,68	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.399.845,83	1.531.768,81
Soll-Ausgaben	1.399.845,83	1.427.614,99
darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO = 40.994,45 €)		
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	118.753,82
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	14.600,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.399.845,83	1.531.768,81
Soll-Fehlbetrag	0,00	0,00

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg, Kämmererei, Zimmer 110 aus.

Jeder kann Einsicht nehmen. Die Auslegung erfolgt einen Monat ab Bekanntmachung.

Ventschow, den 13.11.2008

(Siegel)

*Linke,
Bürgermeister*

Bekanntmachung**Jahresrechnung der Gemeinde Bobitz für das Haushaltsjahr 2007**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat in ihrer Sitzung am 20.10.2008 die Jahresrechnung 2007 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Haushaltsrechnung 2007 der Gemeinde schließt wie folgt ab:

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €
Soll-Einnahmen	2.113.747,78	180.507,18
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	11.800,00
./. Abgang alter HH-Einnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	18.421,55	18.153,31
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.095.326,23	174.153,87
Soll-Ausgaben	2.095.326,23	101.798,85
darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO = 0,00 €)		
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	72.481,84
./. Abgang alter HH-Ausgabereste	0,00	126,82
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.095.326,23	174.153,87
Soll-Fehlbetrag	0,00	0,00

Die Jahresrechnung und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Amtsverwaltung Dorf Mecklenburg, Kämmererei, Zimmer 110 aus.

Jeder kann Einsicht nehmen. Die Auslegung erfolgt einen Monat ab Bekanntmachung.

Bobitz, den 10.11.2008

(Siegel)

*Haase,
Bürgermeister*

Urlaubsbedingte Betriebsschließungen in den Kindertagesstätten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Entsprechend des Erlasses des Kultusministeriums vom 9. Juli 1996 finden zum Jahreswechsel 2008/2009

– urlaubsbedingte Betriebsschließungen –

in den Kindertagesstätten in Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Tressow, Dorf Mecklenburg und Lübow statt.

Kindertagesstätten Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Tressow, Lübow

Letzter Öffnungstag: **23. Dezember 2008**

Erster Öffnungstag im neuen Jahr: **5. Januar 2009**

Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg

Letzter Öffnungstag: **19. Dezember 2008**

Erster Öffnungstag im neuen Jahr: **5. Januar 2009**

Generell ist am 22. und 23. Dezember 2008 geschlossen, es wird für diese beiden Tage eine Notgruppe eingerichtet.

Gelbe Säcke – wann?

Gemeinde Bad Kleinen
Dienstag, 9. Dezember 2008

Gemeinde Barnekow
Freitag, 5. Dezember 2008

Gemeinde Bobitz
OT Beidendorf
Mittwoch, 24. Dezember 2008
OT Bobitz
Mittwoch, 24. Dezember 2008
OT Groß Krankow
Dienstag, 23. Dezember 2008

Gemeinde Dorf Mecklenburg
Mittwoch, 10. Dezember 2008

Gemeinde Groß Stieten
Mittwoch, 10. Dezember 2008

Gemeinde Hohen Viecheln
Montag, 8. Dezember 2008

Gemeinde Lübow
Montag, 8. Dezember 2008

Gemeinde Metelsdorf
Donnerstag, 11. Dezember 2008

Gemeinde Schimm
Montag, 8. Dezember 2008

Gemeinde Ventschow
Montag, 8. Dezember 2008



Apothekenbereitschaft

Mühlen-Apotheke Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 79390
01.12.-07.12., 15.12.-21.12.,
29.12.2008-04.01.2009

Diana-Apotheke Bad Kleinen
Telefon: 038423 319
24.11.-30.11., 08.12.-14.12.,
22.12.-28.12.2008

Bereitschaftsdienst beider Apotheken:
Wochentage von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sa./So./Feiertage von 19.00 bis 20.00 Uhr



Gemeindebibliotheken

Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr
Urlaub vom 16.12.2008 bis 08.01.2009
Erster Öffnungstag: 13.01.2009
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
12.30 – 16.30 Uhr
Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
Marga Völker

Blutspendetermine



Bad Kleinen

Dienstag, 09.12.2008, 15.00–18.00 Uhr
Realschule, Schulstraße 11

Dorf Mecklenburg

Montag, 01.12.2008, 15.00–18.00 Uhr
Grundschule, Karl-Marx-Str. 13

Neukloster

Mittwoch, 17.12.2008, 14.00–18.00 Uhr
Realschule, August-Bebel-Allee 6

Kirchdorf

Dienstag, 02.12.2008, 15.00–18.00 Uhr
Realschule, Straße der Jugend 5

Neuburg

Dienstag, 16.12.2008, 15.00–18.00 Uhr
Schule, Hauptstraße 41

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre) werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Sozialverband informiert

Die diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am **4. Dezember 2008** um 14.30 Uhr bei Familie Zacke im Restaurant „Seeblick“ statt. Anmeldungen bitte bis zum 1. Dezember 2008 bei Frau Käther, Telefon: 038423 50086.

Weihnachtsbäume selber sägen

Am 13. und 14. **Dezember 2008**, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, in Beidendorf, direkt neben der Försterei (an der Kirche vorbei, Richtung Tressow) ihren Weihnachtsbaum selbst zu schlagen bzw. frisch gefällte Weihnachtsbäume zu erwerben. Mit einem Glühwein können Sie sich dann nach getaner Arbeit aufwärmen.



C. Meierfeldt

Revierförsterei verkauft Weihnachtsbäume

Am Samstag, dem **13. Dezember**, werden von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Revierförsterei Gallentiner Chaussee 15, in Bad Kleinen, Weihnachtsbäume verkauft.

Wer seinen Baum lieber selber aus dem Wald holen möchte, hat am **20. Dezember** von 9.00 bis 14.00 Uhr dazu Gelegenheit. Der Förster öffnet seine Plantage oberhalb des Moidentiner Bahnhofs. Der Zugang erfolgt über den Bahnhof Moidentin und über die Molkerei in Hohen Viecheln. Zur besseren Orientierung folgen Sie einfach den Weihnachtsbaumplakaten. Tannengrün für die Adventstage erhalten Sie ebenfalls in der Revierförsterei, jeweils dienstags ab 15.00 Uhr.



K. Matz, Revierförster

Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V.

„Haus der Begegnung“
(Tel. 038423 54690) informiert



Wir bieten folgende Veranstaltungen für alle Interessenten im Dezember an

Montag	13.30 Uhr	Männerrunde
Dienstag	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weitere Angebote

04.12.2008	9.00 Uhr	Adventsfrauenfrühstück
09.12.2008		Weihnachtsfahrt nach Lüneburg Nähere Informationen im ALV oder unter Tel. 038423 54690
18.12.2008	12.30 Uhr	Weihnachtsessen für allein lebende Bürgerinnen und Bürger, Anmeldung bitte bis zum 12.12.2008 im ALV oder Tel.: 038423 54690

Das „Haus der Begegnung“ und die „Sammelbörse“ bleiben vom 22.12.2008 bis einschließlich 02.01.2009 geschlossen. Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, Mitarbeitern, Bürgerinnen und Bürgern des Amtsbereiches eine schöne und besinnliche Adventszeit.

DER VORSTAND
Änderungen vorbehalten!

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: 03841 283627



Sie möchten Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Vereinsmitgliedern Weihnachts- und Neujahrsgrüße übermitteln?

Wir schalten gern Ihre Anzeige!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig, bis spätestens 10. Dezember 2008, in der Redaktion „Mäckelbörger Wegweiser“, Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon 03841 798214, Fax 798226, E-Mail u.kunert@amt-dm-bk.de Die letzte Ausgabe für 2008 erscheint am 24. Dezember 2008. Wir bieten Ihnen Anzeigen in der Größe S1 60 x 61 mm zum Preis von 30,00 € oder S2 126 x 61 mm zum Preis von 50,00 € an.

Die Redaktion



Sehen und gesehen werden!



In der „dunklen“ Jahreszeit ist immer wieder zu beobachten, dass Ranzen und Kleidung vieler Kinder schon auf Hunderte von Metern sehr deutlich zu erkennen sind. Viele Schülerinnen und Schüler fahren zudem mit vorschriftsmäßig beleuchteten Fahrrädern und auf den dafür vorgesehenen Wegen.

Leider ist aber auch immer wieder zu beobachten, dass sich nicht nur Kinder und Jugendliche über solche Verhaltensregeln ganz „cool“ hinwegsetzen. Dabei gilt das Motto „Sehen und gesehen werden“ ganzjährig, ist aber gerade jetzt wieder besonders wichtig.

Lassen Sie uns Erwachsene Vorbild sein und dafür sorgen, dass unsere Kinder entsprechende Kleidung tragen und mit vorschriftsmäßigen Rädern unterwegs sein können.

Uwe Böhnke

Der Weihnachtskalender – Adventssingen mit dem Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg

Das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg lädt am Samstag, dem 6. Dezember 2008, um 15.00 Uhr in das Freizeitcenter Dorf Mecklenburg, Rambower Weg zum Adventssingen ein. Dabei werden schon einmal alle Türen eines großen Weihnachtskalenders geöffnet. Man darf gespannt sein, welche Überraschungen sich dahinter verbergen. Natürlich kommt auch der Weihnachtsmann und es wird gesungen und getanzt.



Vergabe einer Babyprämie in der Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen



Wieder konnte die im vergangenen Jahr eingeführte „Babyprämie“ vergeben werden. Diesmal übergab Frau Ziems vom Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft am 4. November 2008 100,00 € an Frau Werner aus der Steinstraße.

Die Söhne Jan und Leo verfolgten alles ganz genau, während die Hauptperson Till, geboren am 27.06.2008, den schönen Moment in seinem Kinderwagen verschief.

Text und Foto: Wolfgang Kroll

Bald nun ist Weihnachtszeit ...



Physiotherapie und mehr ...

Auch in diesem Jahr biete ich in meiner Praxis für Physiotherapie Gutscheine zu Weihnachten an. Eine gute Idee, Gesundheit zu verschenken, z.B.

Hot-Stone-Massage

Aromamassage

**Lomi Lomi Nui (Hawaiische Tempelmassage) *
Zuckermassage ***

Denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Unser Leistungsangebot:

- manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik für den Bewegungs- und Stützapparat
- Krankengymnastik für neurologische Erkrankungen (PNF)
- Manuelle Therapie
- Elektro- und Ultraschallbehandlungen
- Wärme- und Kältetherapie
- **Akupressur ***
- **Kinesiotape ***
- Massagen verschiedener Art
- Säuglingsgymnastik
- verschiedene Gruppentherapien

Eine schöne Adventszeit wünscht das
Physio-Team K. Mellendorf, I. Wolf, J. Hüge.

Wer hat Interesse am Aufbau einer Krabbelgruppe in Gallentin?

Bin selbst Mutter eines zehn Monate alten Babys, habe Platz in meinem Haus und würde mich über das Interesse anderer Mütter freuen.



Bitte melden unter der Telefonnummer **0160 91060584**

Kleiner Fehlerteufel

Im MWW 10/2008, Seite 11, Beitrag „Listensammlung der Volkssolidarität brachte viele Spenden“ muss der Name richtig heißen, „...unsere älteste Helferin Irmi Wiedow wurde ebenfalls durch ein sehr gutes Ergebnis belohnt...“

Frau E. Müller

Volkssolidarität der Ortsgruppe Bobitz

Bezieherinnen von Renten mit einem Auffüllbetrag können Neufeststellung ihrer Rente beantragen

Rentnerinnen, die Kinder erzogen haben und deren Rente noch einen Auffüllbetrag/Zuschlag enthält, können die Neufeststellung ihrer Rente beantragen. In den neuen Ländern sind rund 300.000 Rentnerinnen betroffen. Es handelt sich um Frauen, die schon vor dem 01.01.1992 eine nach der DDR-Rentenverordnung berechnete Rente erhielten, die zum 01.01.1992 umgewertet wurde.

Die gesetzliche Regelung sah vor, dass der Auffüllbetrag/Rentenzuschlag ab dem 01.01.1996 mit den Rentenanpassungen verrechnet und dadurch abgeschmolzen wurde. Bei den Frauen, die im Jahre 2000 noch eine Rente mit Auffüllbetrag/Zuschlag bezogen, hatten die Rentenversicherungsträger zum 01.07.2000 auch die sich aus der Höherbewertung der Kindererziehungszeiten ergebende Rentenerhöhung von rund zwei Euro monatlich pro Kind auf den Auffüllbetrag angerechnet. Der am 01.07.2000 wirksam gewordene dritte Schritt bei der besseren Bewertung der Kindererziehungszeiten wirkte sich also für die Rentnerinnen, deren Rente noch einen Auffüllbetrag/Zuschlag enthielt, beim Zahlbetrag der Rente nicht oder nur in geringem Umfang aus.

Das Bundessozialgericht (B 13 RJ 17/04 R) hat diese Verfahrensweise der Rentenversicherungsträger in einem Urteil vom 20.07.2005 für rechtswidrig erklärt. Die Rentenversicherungsträger entschieden, diesem Urteil zu folgen, jedoch eine **Neufeststellung der Rente nur auf Antrag** vorzunehmen. Zugleich erarbeiteten sie ein maschinelles Programm zur Neufeststellung der Renten. Dies liegt inzwischen vor. Anträge von Frauen, die Kinder erzogen haben und am 01.07.2000 noch eine Rente mit Auffüllbetrag/Zuschlag erhielten, können nunmehr maschinell bearbeitet werden.

Wer zu diesem Personenkreis gehört, hat die Möglichkeit, eine Neufeststellung der Rente zu beantragen. Ob und wie sich die Neufeststellung im Rentenzahlbetrag auswirkt, kann allerdings nicht pauschal gesagt werden.

Der **Antrag auf Neufeststellung** sollte **unbedingt noch in diesem Jahr gestellt** werden.

Bitte melden Sie sich bei der Deutschen Rentenversicherung in 23966 Wismar, Philipp-Müller-Str. 43, Telefon 03841 72730.

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Es wird um Terminvereinbarung gebeten.

Oder schriftlich an die Deutsche Rentenversicherung, Platanenstraße 43 in 17033 Neubrandenburg.

Rettungswache
Bad Kleinen



038423 496

(rund um die Uhr)

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Gressow-Friedrichshagen**

Gottesdienste und Veranstaltungen

02.12. 19.30 Uhr in Friedrichshagen
Bibelabend

06.12. 17.00 Uhr in Friedrichshagen
Adventsgottesdienst mit Abendmahl

07.12. 10.00 Uhr in Gressow
Adventsgottesdienst

10.12. 14.30 Uhr in Groß Krankow
Adventsfeier

11.12. 14.30 Uhr in Friedrichshagen
Adventsfeier

14.12. 14.00 Uhr in Gressow
Adventsgottesdienst

17.12. 15.00 Uhr in Gressow
Adventsfeier

20.12. 17.00 Uhr in Friedrichshagen
Adventsgottesdienst mit Abendmahl

24.12. 16.30 in Gressow
Krippenspiel-Musical
18.30 in Friedrichshagen

Christvesper mit Chorgesang

Pastor Martin Witte

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Dambeck-Beidendorf**

Gottesdienste und Veranstaltungen

06.12. 15.00 Uhr in Beidendorf,
Adventsfeier

07.12. 14.00 Uhr in Dambeck
Gottesdienst und Tauffeier mit Pastorin Bunke
(Wernigerode)

14.12. 10.00 Uhr in Beidendorf,
Gottesdienst

18.12. 15.00 Uhr in Scharfstorf
Adventsfeier
18.30 Uhr in Dalliendorf
Adventsabend bei Familie Rommel

20.12. 15.00 Uhr in Dambeck
**Weihnachtliches Singen mit den Chören aus
Dambeck und Bobitz**

21.12. 14.00 Uhr in Beidendorf
Krippenspiel-Musical

24.12. 15.00 Uhr in Beidendorf
Christvesper mit Bläsermusik

16.30 Uhr in Dambeck
Christvesper mit Bläsermusik
22.00 Uhr in Dambeck
Feier der Christnacht mit Chorgesang

26.12. 10.00 Uhr in Dambeck
Weihnachtsgottesdienst

31.12. 17.00 Uhr in Beidendorf
Abendmahlsgottesdienst

Pastor Martin Witte

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Hohen Viecheln**

Gottesdienste und Veranstaltungen

29.11. 15.00 Uhr in Hohen Viecheln
Adventsmarkt

30.11. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
**Andacht zum 1. Advent mit Adventskaffee und
dem Chor aus Bad Kleinen in der Arche**

07.12. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln
Adventsgottesdienst

08.12. 15.30 Uhr in Hohen Viecheln
Frauennachmittag

09.12. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventsliedersingabend

10.12. 19.00 Uhr in Bad Kleinen
Bibelstunde

13.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtliches Vorspiel der Musikschüler

14.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventsgottesdienst

21.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Adventsgottesdienst

24.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Christvesper mit Taufe
17.00 Uhr in Hohen Viecheln
Christvesper mit Krippenspiel

25.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

26.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
**Singegottesdienst mit Gästen aus anderen
Gemeinden**

31.12. 15.00 Uhr in Bad Kleinen
Jahresschlussandacht mit Abendmahl

01.01. 14.00 Uhr in Bad Kleinen
Neujahrsgottesdienst

Propst Dirk Heske

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dorf Mecklenburg
Gottesdienste und Veranstaltungen

03.12. 14.00 Uhr
Gemeindenachmittag

06.12. 15.00 Uhr
Familienbasteln

07.12. 16.00 Uhr
**Konzert und Weihnachtsliedersingen
mit dem Volkschor**

14.12. 10.00 Uhr
Gottesdienst

24.12. 15.00 Uhr
Vesper mit Krippenspiel



Herzliche Einladung
zum Familienbasteln im Advent
am Samstag,
dem 6. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
Lübow**

Gottesdienste und Veranstaltungen

07.12. 11.00 Uhr
Gottesdienst

24.12
Christvesper (Uhrzeit bitte den Aushängen
und Pressemitteilungen entnehmen)

26.12. 11.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

31.12. 17.30 Uhr
Gottesdienst zum Jahresabschluss

Hornstorf

30.11.2008, 15.00 Uhr Adventssingen des
Hornstorfer Kirchenchores – ein
buntes Programm zum Zuhören und Mitsingen,
anschl. Kaffeetrinken im Sportlerheim
Zurow

13.12.2008, 18.30 Uhr Adventskonzert der Wis-
marer Kantorei; ein Benefizkonzert zu Gunsten
der weiteren Sanierung der Zuruwer Kirche

Lübow

21.12.2008, 15.00 Uhr Adventsmusik und Krip-
penspiel in der Kirche

Auch in diesem Jahr laden der Lübower Chor
und die Kirchgemeinde wieder zu einem gesel-
ligen Adventsliedersingen in die Lübower Kir-
che ein. In gewohnter Weise werden die Lieder
zum Zuhören und Mitsingen das Krippenspiel
der Lübower Kinder rahmen. Im Anschluss wird
zu einer Tasse Kaffee in die warme Sakristei der
Kirche eingeladen. Wir bitten dafür um Kuchen-
und Gebäckspenden.

Kinder- und Jugendarbeit:

Kinderkirche für Ältere (3. – 6. Klasse)
montags,
15.00 – 16.00 Uhr in der Lübower Schule

Kinderkirche für Jüngere (1. + 2. Klasse)
dienstags,
12.15 – 13.15 Uhr in der Lübower Schule

Pastor Marcus Wenzel

24.12. 16.30 Uhr
Vesper

26.12. 10.00 Uhr in Bad Kleinen
Singegottesdienst in Bad Kleinen

31.12. 17.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresabschluss

Pastorin Antje Exner und Pastor Marcus Wenzel

*Ein großes Dankeschön allen, die uns bei der Repa-
ratur unseres Sternes unterstützt haben! So kann er
unser Dorf auch in diesem Jahr wieder durch die
Advents- und Weihnachtszeit begleiten.*

Herzliche Einladung
zum Konzert und Weihnachtsliedersingen
mit dem Volkschor
Sonntag, 7. Dezember, 16 Uhr in der Kirche



Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

montags 15.15 Uhr Lesen und Singen
 dienstags 15.15 Uhr Gesellschaftsspiele
 mittwochs 14.30 Uhr Kegeln
 In diesem Jahr findet unsere **Weihnachtsfeier** am Montag, dem **1. Dezember 2008**, um 14.30 Uhr im Schulungsraum der FFW Bad Kleinen statt. Anmeldungen bitte telefonisch unter **038423 50244** oder im Seniorenclub. Anmeldeschluss ist der 27. November 2008.
 Hinweis: Am **22., 23., 29. und 30. Dezember** bleibt der Seniorenclub **geschlossen**.

I. Reuleke

Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr
 Gesellschaftsspiele
 donnerstags 14.00 Uhr
 Chorprobe, Klönschnack
 Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im Amtsgebäude, Am Wehberg 17 statt.

E. Tews, L. Rosemund



Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Hiermit laden wir unsere Senioren zur **Weihnachtsfeier** in die Freiwillige Feuerwehr Barnekow am **11. Dezember 2008** um 15.00 Uhr ein. Bitte Rückmeldung bis zum 28. November 2008 unter der Telefonnummer **0171 9527097**. Unkostenbeitrag 10,00 €.

Sozialausschuss

Beidendorf

Am Dienstag, dem **2. und 16. Dezember 2008**, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

C. Ziebell

Bobitz

donnerstags 16.00 Uhr Handarbeiten
 2 x monatlich
 freitags 14.00 Uhr Rommispiel

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 15.00 Uhr

Chorauftritt in Dorf Mecklenburg

Mittwoch, 10.12.2008, 15.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Freitag, 12. Dezember 2008, 15.00 Uhr
 Chorauftritt zur Rentnerweihnachtsfeier in Bobitz

Mittwoch, 17.12.2008, 13.00 Uhr

Gemeinsame Wanderung

E. Müller

Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde.

Die **Weihnachtsfeier** für unsere Seniorinnen und Senioren findet am Freitag, dem **12. Dezember 2008**, um 14.00 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen, um bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm einen geselligen Nachmittag zu verbringen

S. Sielaff

Hohen Viecheln

Zum Start in unsere **Weihnachtsfeier** treffen wir uns am **3. Dezember 2008** um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle.

I. Haß

Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder.

Freitag, 5. Dezember 2008, 9.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

A. Markewicz

Rentnerweihnachtsfeier

in Dorf Mecklenburg

In diesem Jahr findet die Rentnerweihnachtsfeier am Dienstag, dem **9. Dezember 2008**, von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Unter anderem wird die Bläserklasse der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg Ihnen einen netten Nachmittag gestalten.

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €. Rückmeldungen bitte bis zum 4. Dezember 2008 an den Seniorenclub unter der Telefonnummer **03841 79840**.

Sawiaczinski, Bürgermeister

in Lübow

Die Rentnerweihnachtsfeier findet am **4. Dezember 2008** um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ in Lübow statt.

Alle Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Lübow sowie Schimm sind recht herzlich dazu eingeladen.

Es spielt das Mecklenburger Drehorgelorchester und singen wird der Lübower Gemeindechor.

Lüdtko, Bürgermeister



in Hohen Viecheln

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde findet am Freitag, dem **19. Dezember 2008**, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Rückmeldungen bitte bis zum 15. Dezember 2008 bei Frau Beckmann, Telefon **038423 51515** oder Frau I. Haß, Telefon **038423 51220**.

Haß, Bürgermeisterin



in Metelsdorf

Die Seniorenweihnachtsfeier, zu der alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Metelsdorf eingeladen sind, findet am **6. Dezember 2008** um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Es erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm mit Überraschungen. Zum Abschluss gibt es Abendbrot in gemütlicher Runde. Rückmeldungen bitte bis zum 2. Dezember 2008 bei Heike Schmidt, Tel. **03841 791000**.

Gantzko, Bürgermeisterin



in Schimm

Zur Weihnachtsfeier der Gemeinde am **9. Dezember 2008** um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Schimmer Pappel“ sind alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich eingeladen. Rückmeldungen bitte bis zum 3. Dezember 2008 unter der Telefonnummer **03841 785831**.

Kasparick, Bürgermeister



Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Bobitz am 12. Dezember 2008

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Vieles hat sich verändert, doch der Respekt und die Hochachtung vor Ihrer Lebensleistung sind geblieben. Ein Ausdruck dessen ist die jährliche Weihnachtsfeier. Wie in den Vorjahren wollen wir wieder gemeinsam feiern und laden deshalb alle Rentnerinnen und Rentner aus den 18 Ortsteilen der Gemeinde Bobitz herzlich ein.



Der Einlass in die sanierte und geschmückte Bobitzer Turnhalle ist ab 14.30 Uhr möglich. Das genaue weihnachtliche

Programm wird noch im Sozialausschuss der Gemeinde beraten. Lassen Sie sich also überraschen! Auf mehrfachen Wunsch wird auf jeden Fall die Kindertheatergruppe des SKV Bobitz wieder ein kleines Stück ihres Schwarzlichttheaters zeigen. Auch freuen wir uns wieder auf den Bobitzer Frauenchor.

Für die Kaffeetafel bringen Sie bitte eigenes Geschirr und ein Glas mit. Später werden Schnittchen gegen den kleinen Hunger angeboten. Gegen 21.00 Uhr planen wir das Ende der Veranstaltung.

Im Auftrag der Gemeinde

Der Sozialausschuss mit seinen vielen Helfern

Der Förderverein „Tisa von der Schulenburg“ stellt sich vor

Wir leben in einer vielschichtigen Gesellschaft voller Möglichkeiten, aber auch Problemen.

Um allen Schülern beste Chancen zu bieten und zu helfen, diese auch wahrzunehmen, wurde vor sechs Jahren der Förderverein am Gymnasium Dorf Mecklenburg gegründet.

Damals waren es gerade einmal sieben engagierte Eltern und Lehrer, die den Nutzen so eines Vereins sahen, der „ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke“ – so heißt es in der Satzung – zum Wohl der Schüler verfolgt. Weiterhin heißt es, dass der Verein ein Zusammenschluss von Eltern, Lehrern, Schülern und Freunden der Schule ist und sich die Aufgabe stellt, Schüler zu unterstützen, die aufgrund der sozialen Situation von Benachteiligung bedroht sind.

Ebenfalls sollte durch ihn die Kultur- und Umweltarbeit im schulischen Rahmen gewährleistet werden – um nur die wichtigsten Aufgaben des Vereins zu nennen.



Wie sieht das nun im Schulalltag aus?

Im vergangenen Schuljahr hat der Verein z. B. Gelder für Fahrtkosten zum Jugendparlament nach Kungsbakka, Schweden, bereitgestellt. Weiterhin wurde Material für das Projekt „Wandbild“ – es ist heute am Gebäude des regionalen Schulteils zu sehen – zur Verfügung gestellt. Sozial schwächeren Schülern wurde z. B. die Teilnahme am Probenlager ermöglicht.

Erstmals wurde im vergangenen Schuljahr eine thematische Veranstaltung für Eltern durchgeführt: „Mein Kind hat AD(H)S – wie gehe ich damit um?“

Im März wurde das erste Elternfest durchgeführt – eine absolut gute Gelegenheit, für Eltern, mit anderen Eltern, aber auch mit Lehrern ins Gespräch zu kommen – und natürlich auch, um das Tanzbein zu schwingen! An dieser Stelle bedankt sich der Förderverein herzlich bei der Gemeinde, die uns die Mehrzweckhalle zu günstigen Konditionen „überlassen“ hat. Eine ganz tolle Idee war es, T-Shirts mit Schullogo und -namen bedrucken zu lassen, die es unseren Schülern ermöglichen, sich auch in der Öffentlichkeit zu dieser Schule gehörig zeigen zu können.

Inzwischen ist die Mitgliederzahl des Fördervereins „Tisa von der Schulenburg“ schon auf weit über zwanzig angewachsen, wir sind aber dankbar für jedes weitere Mitglied, für jeden, der sich als „Freund unserer Schule“ für unsere Schüler mit einem geringen finanziellen Beitrag, aber auch mit Taten engagieren möchte.

Doris Perten, Protokollführerin des Vereins

Mecklenburger und bulgarische Schüler befassen sich mit dem Schicksal ihrer Vorfahren

An der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ in Dorf Mecklenburg läuft seit Anfang des Schuljahres das Projekt „Verlorene Heimat“. Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums arbeiten zusammen mit Schülern eines bulgarischen Finanz-

und Wirtschaftsgymnasiums in Dobritsch (Bulgarien) daran. Es geht um die Flüchtlingsströme nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland und Bulgarien. In der Woche vom 21. bis 25. Oktober war nun die Koordinatorin des Projekts von bulgarischer Seite, Svetlana Varbanova in Mecklen-

burg zu Gast. An ihrem ersten Besuchstag gab sie zusammen mit dem Deutschlehrer Rieko Lübcke ein Interview in der Lokalredaktion der Wismarer Ostseezeitung. Außerdem besuchte sie die am Projekt teilnehmenden Schüler und die deutsche Koordinatorin, Frau Pabst, im Geschichtsunterricht, wo sie gemeinsam über Flüchtlingsströme und die Geschichte ihrer Länder diskutierten. Frau Varbanova erklärte den Schülern, die alle aus den neunten Klassen des Gymnasiums stammen, wie weit sie und ihre Schüler bereits sind, woran sie noch arbeiten und was sie noch ins Auge fassen wollen. Im darauffolgenden Deutschunterricht hatte Herr Brethack, der Deutschlehrer der neunten Klasse, ebenfalls das Thema Flüchtlinge gewählt.

Frau Varbanova, Frau Papst und Herr Lübcke werteten noch einmal mit den Schülern die bereits am 14. Oktober durchgeführte Audio-Video-Konferenz aus und sprachen über das Projekt. Noch am selben Tag empfing Schulleiterin Frau Dr. Skodda den Gast aus Bulgarien. Zum Ende des Besuchs machten Frau Varbanova und Herr Lübcke noch einen Ausflug zum Klützer Schloss Bothmer, in dem der Film „Die Flucht“ gedreht wurde.

Im kommenden Jahr wollen dann die Schülergruppen aus Deutschland und Bulgarien dort einen Workshop veranstalten.

Max Ninnemann

Herr Lübcke und Frau Pabst als Koordinatoren dieses Projekts



„Welcome to England, guys.“

„Welcome to England, guys“, wurden wir, die Schüler der 9. Klassen von der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium aus Dorf Mecklenburg, von einem Mitarbeiter der Cavendish School of English begrüßt. Gemeinsam mit einer Gruppe gleichaltriger Schüler aus Neubrandenburg waren wir über 18 Stunden mit dem Bus nach Bournemouth, Südengland, gefahren.

Die Stadt mit 163.000 Einwohnern liegt direkt am Ärmelkanal und begrüßte uns mit herrlichem Sonnenschein am Sonntag. Also nutzten wir gleich die uns zur Verfügung stehende Zeit, um einen Spaziergang an den herrlichen Strand zu machen.

Sechs Tage blieb unsere Gruppe von 47 Schülern und vier Lehrern (von unserer Schule war als Klassenleiter und toller Organisator Herr Geißler mit und als Unterstützung Frau Perten) in England. Wir besuchten gemeinsam Stonehenge, machten eine Stippvisite in London, betrachteten Durdle Door, einen markanten Felsen an der Südküste, der durch Dreharbeiten zu „Fluch der Karibik“ bekannt geworden ist, und Schüler wie auch Lehrer übten sich in englischer Kommunikation. Natürlich gab es auch „richtigen“ Sprachunterricht, denn wir waren ja an einer vom British Council akkreditierten Sprachschule. Hier hatten wir kaum Schwierigkeiten, dem Unterricht zu folgen, denn wir lernen ja schon seit mehr als vier Jahren Englisch – das bezeugt auch das Zertifikat, das jeder Schüler vor der Abreise erhielt.

Auf die Frage, ob die Gastfamilien freundlich waren, antworteten alle einstimmig mit „ja“. Meistens gibt es Verwunderung über das englische Essen, aber: „Unsere Gastmutter hat richtig gut



Im Hintergrund „Durdle Door“, bekannt aus „Fluch der Karibik“

gekocht“, erzählt Alexander Erber aus Neubrandenburg.

Die Eindrücke von unseren Exkursionen sind jedoch unterschiedlich:

„Am besten hat mir der Tag in London gefallen...“, so Alexander. „Ja, London und die Wanderung an der Küste“, finden Nancy und Isabella, beide aus unserer Schule.

„Ich hab mich gefreut, einmal etwas von England zu sehen und auch die Erfahrung gemacht zu haben, in einer Gastfamilie zu wohnen“, erzählt Sarah, ebenfalls aus Dorf Mecklenburg. „Und dass wir uns mit den anderen – den Schülern aus Neubrandenburg – gut verstanden ha-

ben“, sagen alle einstimmig. „Ich fand Quazar und Stonehenge ganz gut“, sagt mir Lisa aus Dorf Mecklenburg.

Quazar? Quazar ist ein Shooting game, das an einem Abend von der Gruppe gespielt wurde. Ebenfalls gab es noch Snowtrax, englisches Kino, Karaoke ... Die wenigen Tage waren gut ausgefüllt und die Eindrücke äußerst vielfältig.

Und obwohl wir dieses Mal nur eine Woche fahren konnten, sind wir uns alle einig: Die Englandfahrt war eine gute Gelegenheit, sich im englischen Sprachgebrauch zu üben und war ein voller Erfolg.

Johannes Kasten und Doris Perten

Beschäftigungsinitiative Arbeit und Umwelt e.V. Dorf Mecklenburg zog in der Mitgliederversammlung eine erfolgreiche Bilanz

Die Vorsitzende des Vereins, Hannelore Gantzkow, konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2008 der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstandes im Interesse der auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Mitbürger verweisen. Im Durchschnitt waren 105 Arbeitskräfte bei den von der ARGE geförderten Maßnahmen tätig. Die Betreuung wird von nur 1,5 Angestellten des Vereins, Frau Bunkus und Frau Berkahn, als Buchhalterin, seit Jahren mit Umsicht geleistet. Herr Rohde, als Kassenwart des Vereins, konnte in seinem Bericht auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln verweisen und schlug die Entlastung der Vorsitzenden und des Vorstandes für den Jahresabschluss 2007 vor. Nach den Berichten und der Diskussion wurden der Jahresabschluss genehmigt und dem Gremium Entlastung erteilt.

Als größte, aber dringend erforderliche Aufgabe des Vereins wurden weitere Modalitäten der Dachsanierung des Vereinssitzes am „Schwarzen Weg“ auf den Weg gebracht.

Gerhard Schmidt, stellvertretender Vorsitzender des Vereins

Ehrung für Kriegsoffer

Traditionell am Volkstrauertag wird in Dorf Mecklenburg, wie vielerorts, den Opfern der beiden Weltkriege gedacht.

So legten an diesem Tag u. a. die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Birgit Hesse, der Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklen-

burg, Peter Sawiaczinski und der Amtsvorsteher des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Wolfgang Lütke am Ehrenmal Kränze nieder. Zuvor wurde auf dem Waldfriedhof in Moidentin und bei einem Gottesdienst in der Kirche Dorf Mecklenburg den Toten gedacht.



„Burgwall-Spätlese“ Dorf Mecklenburg

Seit 1994 tanzte die „Burgwall-Spätlese“ zur Freude vieler, doch nun ist es still um diese beliebte Gruppe geworden. Aus einer Laune eines Burgwall-Einwohner-Festes entstand diese Gruppe, größtenteils nur aus den dort Wohnenden. Inge Schröder leitete die Tanzpaare und führte sie zu manch einem Höhepunkt. Einige sind in die Jahre gekommen, andere haben den Wohnsitz gewechselt und Nachwuchs ist leider nicht in Sicht, obwohl schon ein wenig auf das Kinderensemble Dorf Mecklenburg gehofft wurde. Meine Hochachtung gilt denen, die über 10 Jahre durchgehalten haben. Eventuell gibt es ja einen Neubeginn! Vielen Dank „Burgwall-Spätlese“.



Gerhard Schmidt

Dambecker Treffen wurde Wahrheit

Bärbel Rieckhoff und Hannelore Wutke organisierten Dambecker Treffen



Am 11. Oktober 2008 ab 15.00 Uhr war der Imbiss in Bobitz am Parkplatz für ehemalige Dambecker geöffnet. Schon im Vorfeld wurde über diesen oder jenen Dambecker gesprochen, ob er oder sie wohl kommen wird? Dann war es endlich so weit. Als ich zusammen mit Christa Tietge um 15.00 Uhr den Imbiss betrat, war kaum noch Platz. War das schön, wen man alles wieder sah. Obwohl manche doch ganz in der Nähe wohnen, hatte ich sie schon 20 Jahre und länger nicht mehr gesehen.

Viele kamen aus der Umgebung, aber auch aus Gnoin, aus Rostock, aus Schwerin und, und, und.

Wie die Zeit verging beim Austauschen von Erinnerungen, beim Anschauen von alten Fotos und beim Essen und Trinken. Ein großes Dankeschön an Bärbel Rieckhoff, die Torten und Kuchen waren „spitze“, wie immer. Vielen Dank auch an die Inhaberin des Imbisses, Anja Schröder und ihre Tochter Jana, die uns ganz liebevoll bewirteten. Gegen 23.00 Uhr war der schöne Tag beendet. Vielleicht findet mal wieder so ein Treffen statt...

Sieglinde Holz

Schule Bad Kleinen und Szkola Zielin – eine neue Schulpartnerschaft

Am 1. November 2008 fuhr ich über die A 20 nach Schwedt, überquerte dort die Oder und war somit auf polnischem Staatsgebiet.

Hier gab es trotz des Samstages keinen Einkaufstrubel, denn „Allerheiligen“ ist in Polen, wie auch in Teilen Süddeutschlands, ein katholischer Feiertag.

Als ich durch die Städte Chojna und Mieszkowice fuhr, war auffallend, dass sehr viele Polen würdevoll und gut gekleidet in die Kirchen strömten. Das war für mich ein beeindruckendes Bild!

In Zielin angekommen, nahm auch ich an den letzten 30 Minuten eines katholischen Gottesdienstes in der völlig überfüllten, 1704 erbauten Kirche teil. Als Pfarrer Andrzej Tychoniec die Kirche verließ und mich freundschaftlich begrüßte, hatte ich das Gefühl, im Dorf Zielin wirklich willkommen zu sein.

Genauso freundschaftlich wurde ich am 3. November vom Schuldirektor Krzysztof Karolak und der Deutschlehrerin Joanna Flamer in der Szkola „Jana Pawla II“ in Zielin begrüßt.

Somit begann in einer offenen Atmosphäre unser Arbeitsgespräch, das ich als sehr intensiv und inhaltsreich einschätzte.

Unser Ziel ist, zwischen der Regionalen Schule mit Grundschule Bad Kleinen und der Szkola Podstawowa w Zielinie im „Jana Pawla II“ ein Schülerprojekt im Rahmen eines EU-Förderprogrammes für 2009 zu beantragen. Bis zum 15. November 2008 wird die polnische Deutschlehrerin Joanna Flamer ihrer deutschen Kollegin Anke Schröder in Bad Kleinen drei vorbereitete Themen zur Auswahl übermittelt haben. Der 15. Januar 2009 ist der letzte Abgabetermin des gemeinsamen EU-Projektes.

Burkhard Stibbe



Ehemaliges Selliner Schloss in der Neumark (Ostbrandenburg) und heutige Zieliner Schule in der Woiwodschaft Westpommern

ANNONCEN

NACHRUF

Wir trauern um

Siegrid Holz

Sie gehörte zu den ersten Mitgliedern des Chores Bobitz.

Ihr Einsatz, ihre Zielstrebigkeit und Freude am Singen hat unseren Chor mitgeprägt.

Im Namen aller Chormitglieder sagen wir „Danke“.

Mit Bestürzung haben wir vom Ableben unseres langjährigen Vereinsmitgliedes

Siegrid Holz

erfahren. Wir verlieren ein langjähriges Chormitglied unseres Vereins. Bereits seit längerer Zeit musste Siegrid Holz ihr Amt als Hauptkassiererin niederlegen. Auch konnte sie nicht mehr an den geliebten Chorproben teilnehmen. Nun hat sie ihren langen Kampf gegen die Krankheit verloren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Vorstand, SKV Bobitz 1950 e.V.

Veranstaltungen in der



Der letzte Tanzkaffee des Jahres 2008 am 9. November war ein würdiger Abschluss dieser Veranstaltungsreihe bei vollem Haus. Auch 2009 geht es mit Klaus-Jürgen Schnier und Öрни weiter.

3. Advent, 14.30 Uhr, **Weihnachtskonzert** unseres Bläserorchesters Dorf Mecklenburg. Karten sind auch am Veranstaltungsnachmittag nur noch für die Tribüne zu haben.

Bevor sich das Jahr 2008 dem Ende neigt, gibt es noch zwei sportliche Höhepunkte im Hallenfußball. Am Freitag, dem **19. Dezember 2008**, ab 17.00 Uhr startet der „**Wittigner Cup**“, am Samstag, dem **27. Dezember 2008**, ab 17.30 Uhr, der „**Hasseröder Cup**“ mit Fußballteams aus unserer Region.

Mit Stimmung und guter Laune wird am **31. Dezember 2008** in gemütlicher Runde das Jahr 2008 verabschiedet und das Jahr 2009 begrüßt.

Haben Sie schon das richtige Weihnachtsgeschenk? Eine Karte für die **Musikantenparade** am **1. Februar 2009** ist genau das Richtige.

Die Superstars der Volksmusik laden wieder ein!

Am Sonntag, dem 1. Februar 2009, um 14.30 Uhr geben sich die ganz großen Superstars der Volksmusik ein musikalisches Stelldichein in der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg. Denn dann präsentiert Ihnen Fernsehmoderatorin und Volksmusikliebbling Romy ein rauschendes Volksmusikfest zum Jahresbeginn: die „Volkstümliche Musikantenparade“ unter dem Motto „Von Südtirol bis Oberkrain“ macht Station und dass mit tollen Stars und musikalischen Gästen. Mit dabei sind die Superstars der Volksmusik aus dem Fernsehen, wie die „Jungen Original Oberkrainer“ aus Slowenien, die das musikalische Erbe vom Altmeister Slavko Avsenik weiterführen und die Fans der echten Oberkrainer Musik begeistern werden. Dazu kommen „Vincent & Fernando“, die beiden Brüder aus Südtirol mit Liedern aus ihrer Heimat und den Südtiroler Bergen sowie Henry Arland, der mit Welthits und Evergreens auf der Klarinette und dem Saxofon begeistern wird und die bestens bekannte Margitta (bekannt von Margitta & Töchtern) wird live zu erleben sein und all ihre neuen, wunderschönen Lieder präsentieren. Die bekanntesten und neuen Hits der Stars und die schönsten Lieder auf einer Reise von Südtirol bis Oberkrain, dargeboten von ihren Lieblingen der Volksmusik werden für Sie an diesem Tag erklingen und Ihnen einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik und bester Unterhaltung beschern!

Sichern Sie jetzt ihre Tickets:

Wismar:

OZ-Verlagshaus, Mecklenburger Straße
Tourist-Information, Am Markt
Dorf Mecklenburg:
Mehrzweckhalle, Karl-Marx-Straße,
Telefon: 03841 792533

RuNa-Schreibwaren

Teichfest an Rosenthaler Teichen Große und kleine Fische für jedermann

Zum Teichfest in Kluß beim Abfischen der Rosenthaler Teiche kamen einige hundert Zuschauer und ließen sich die diesjährige Karpfenernte nicht entgehen.

Guido Thies, Geschäftsführer der Binnenfischerei GmbH, hofft auf 10 bis 15 Tonnen Fisch in diesem Jahr. Mitarbeiter Andreas Jaap sieht beim Abtransport der Fische sehr zufrieden aus und zeigt den Besuchern ein Prachtexemplar

von Karpfen in die Höhe. Die Besucher können Frisch- und Räucherfisch kaufen, aber auch verschiedene Arten von Besatzfischen für ihren eigenen Teich zu Hause.

Lennart Christ aus Neustadt Glewe hat sich mit seinen fünf Jahren die Satzische ganz genau erklären lassen, kaufen wollte er mit seinem Opa dann doch noch keine.

FPR



Andreas Jaap, Mitarbeiter der Binnenfischerei GmbH mit einem Prachtexemplar von Karpfen

Silvesterparty in Groß Stieten Musik für Jung und Alt

**Prosit Neujahr – heißt es in der Sporthalle
Groß Stieten am 31.12.2008**

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt Erwachsene: 23,00 €

Kinder bis 13 Jahre: 10,00 €

inklusive einem Begrüßungsgetränk,
Mitternachtsberliner mit Kaffee und

warmem und kaltem Büfett,

Musik für Jung und Alt,

Kartenvorverkauf nur bis zum **29.12.2008**

in „Steiner's Bäckerladen“ und in der Gaststätte „Zur Kiste“ (keine Abendkasse – geschlossene Gesellschaft)

Am **01.01.2009** ab 10.00 Uhr wieder Neujahrsfrühschoppen in der „Kiste“

Adventsmarkt in Bad Kleinen

Sonntag, den 30. November 2008, ab 13.00 Uhr

*Eine Puppenspielerin lädt ab 15.30 Uhr alle
Kinder und Eltern zu einem spannenden
Ausflug ins Märchenland ein*

*Leckere Mutzen, Waffeln
und andere Leckereien,
Wildspezialitäten vom
Grill, Glühwein für die
Großen und Punsch
für die Kleinen*



**Hallo Leute, lasst Euch sagen,
ich habe heute
schwer zu tragen!!! Mit einem
großen Sack voller Gaben komme
ich ab 16.30 Uhr in die kleine
Halle, um Euch zu
überraschen!!!**

**Märchenwald
Tombola mit vielen Gewinnen
Basteln in der Schule
Karussell
kleine Tiere zum Bestaunen
und Streicheln**

**Das alles und noch mehr erwartet
Euch auf dem
Platz an der Grundschule
Wir laden alle Bad Kleiner und Gäste
herzlich ein, einfach mal vorbeizuschnei'n**

**15.00 Uhr in der Arche
Adventsandacht
Lieder zum Weihnachtsfest
mit dem Chor Bad Kleinen**

Heimat- und Kulturverein Bad Kleinen e.V.



Änderungen vorbehalten!

Theater in Bad Kleinen?

Nein, kein politisches., richtiges!
Der Heimat- und Kulturverein hatte eingeladen. Die Niederdeutsche Bühne Wismar e.V. kam. Ein voller Erfolg. Es gab das plattdeutsche Stück „Lögen, nicks as Lögen“. Direkt aus der Wirklichkeit, passend im Leben. Über 120 Zuschauer, vorwiegend im gereiften Alter. Schon der Bühnenvorhang überraschte. Der war sonst nie zu sehen. Als er aufging, gab es ein „Aah!“ Ein Bühnenbild, wie eine Wohnstube zu Hause. Die Spannung war fühlbar. Die Schauspieler waren mit Begeisterung dabei. Die übertrug sich. Das herzhaftes Lachen, der Beifall zwischendurch, die Zuschauer gingen mit. Hervorragend, alle konnten platt! Das Stück nahm einen überraschenden Ausgang. Das „Lögen“ geht weiter, wie im Leben. Zum Schluss: der Beifall wollte nicht enden. In einem großen richtigen Theater zählt man die „Vorhänge“. Bei uns waren es bestimmt mehr. Es war ein wunderbar gelungener Nachmittag. Schön, dass es in der Pause, mit richtigem Klingelzeichen, Sekt zu kaufen gab. Damit herrschte richtiges Theaterflair. Zugleich wurde die Chronik von Bad Kleinen angeboten und rege gekauft. Der Wunsch war allgemein, das wollen wir öfter. Keine Frage, den Schauspielern hat es selber gefallen. Wir werden das organisieren und freuen uns mit Ihnen auf das nächste Mal.

*Der Vorstand des Heimat- und Kulturvereins
Bad Kleinen*

Laternenumzug in Bad Kleinen



Herbstzeit – es wird kühler, manchmal stürmisch und regnerisch, aber es gibt auch die „goldenen“ Herbsttage. Der 10. Oktober war so ein milder Tag und ein großes Glück für uns Mitglieder des Vereins „Freunde der Kinder e.V.“, denn wir hatten Jung und Alt zum traditionellen Laternenumzug eingeladen. Um 19.00 Uhr begann der Umzug am Bahnhofsvorplatz. Mit den Wendorfer Blasmusikern ging es fröhlich durchs Dorf bis zum Festplatz an der Schule. Dort brannte schon das große Lagerfeuer. Doch für die meisten war die Bratwurst vom Grill erst einmal wichtiger. Die Wendorfer Blasmusiker spielten uns noch einige Lieder aus ihrem Repertoire und dann trat das Kinderensemble aus Dorf Mecklenburg unter der Leitung von Astrid Neichel für uns auf. Ihre Lieder luden zum Mitsingen ein und haben besonders den Jüngeren viel Spaß gemacht. Und so nahm der Abend seinen Lauf. Bei solchen Anlässen treffen sich häufig Leute, die sich längere Zeit nicht gesehen haben und so gibt es meistens viel zu erzählen. Für Musik zum Tanzen sorgte bis spät in die Nacht Herr Jahnel, und der Getränkehandel Schwerin bot heiße und kalte Getränke an. Wir wurden, wie in den vergangenen Jahren, tatkräftig unterstützt von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen, den Mitarbeitern der Gemeinde und den Volleyballern, die das Grillen übernahmen. Ihnen sowie allen anderen, die zum Gelingen des Laternenumzugs beigetragen haben, gilt unser Dank. Ein großes Dankeschön auch an alle Bad Kleiner, die so zahlreich wie in keinem Jahr zuvor dabei waren!"

Simone Spierling

Was ist und was soll Logik?



Herr Dr. Herrig im Interview mit Janina Tschubel

Um Fragen wie diese zu klären, weilte der Problemanalytiker Dr.-Ing. Dr. sc. techn. Dieter Herrig am 5. November 2008 an der Regionalen Schule mit Grundschule in Bad Kleinen.

In der Grundschule hielt er eine Vorlesung zum Thema „Was ist Logik?“.

Unser Gast erklärte sehr anschaulich und verständlich und definierte als das, was wir eigentlich automatisch und täglich machen; als Lehre vom folgerichtigen, schlüssigen, vernünftigen Denken.

Vor den Schülern unserer 9. Klassen referierte Dr. Herrig dann auch zu dem Thema, was Logik eigentlich soll. Dabei ging er auch und vor allem auf Gottlob Frege ein, der am 8. November 2008 160 Jahre alt geworden wäre.

Frege, der seit 1918 in Bad Kleinen lebte, wo er am 26.7.1925 auch starb, gilt als Vater der mathematischen Logik und als Urgroßvater der Software.

Eines der Beispiele, mit denen Dr. Herrig den Schülern die Logik im täglichen Leben aufzeigen wollte, ist die Aussage „Alle Mädchen sind Zicken und alle Jungs sind blöd“. Das stimmt so garantiert nicht. Wird aber gesagt „Mindestens ein Mädchen ist eine Zicke und mindestens ein Junge ist blöd“ ist die Aussage schlüssig und lässt

nach oben alles offen, also auch die vorher gemachte, eigentlich falsche Aussage.

Zustandegekommen ist dieser Besuch von Herrn Dr. Herrig durch Vermittlung unseres Bürgermeisters Hans Kreher, der sich mit dem Frege-Freundeskreis natürlich wesentlich intensiver mit Leben und Wirken von Gottlob Frege beschäftigt.

Kritik an Äußerungen des Philosophen Frege sollte nicht als „Kränkung Freges“, sondern als Teil der Aufarbeitung seines Lebens gesehen werden. Wer sich mit Frege beschäftigt, darf die „dunklen“ Seiten seines Lebens nicht im Dunkeln lassen.

Das wird mit Sicherheit auch in Bad Kleinen wieder thematisiert werden müssen.

Das Foto zeigt Janina Tschubel und Denis Kley von der Arbeitsgruppe „Jugend macht Fernsehen“ beim Interview mit Dr. Herrig. Diese AG wird an unserer Schule von Aloys Beenke von der Fa. Media TV, Regionalfernsehen für Nordwestmecklenburg, geleitet. Die Beiträge sind übrigens weltweit unter www.regionalfernsehen-mv.de und über Kabel in Bad Kleinen zu empfangen.

Uwe Böhnke

Adventsmarkt in Hohen Viecheln

Am Samstag, dem 29. November 2008,
findet von 14.00 bis 18.00 Uhr in Hohen Viecheln
ein Adventsmarkt
vor dem Pfarrhaus der Kirche statt.

Es erwarten Sie u. a. weihnachtlicher Gesang
und eine Märchenvorführung durch den Showverein.



Tischtennis



MSV Dorf Meckl. I : Groß Stieten II 9 : 9

In der ersten Begegnung der Saison 2008/09 in der I. Stadtklasse musste sich der MSV gleich mit einem Favoriten auseinandersetzen. Alle Mecklenburger nahmen sofort den Kampf an und die überraschten Stietener konnten dieser Begegnung nie mit mehr als zwei Punkten in Führung gehen. Der MSV hielt bis zum Schluss dagegen und sicherte sich gegen die sichtlich enttäuschten Stietener ein verdientes Remis.

Groß Stieten III : MSV Dorf Meckl. I 10 : 5

Da der MSV beide Doppel verlor, ging Stieten mit 2:0 in Führung, aber A. Soost konnte auf 1:2 verkürzen. Anschließend verloren A. Mergenthal (2), F. Köhler (2) und F. Hanke, sodass Stieten auf 7:2 davonziehen konnte. Zwei Siege von A. Soost sowie A. Mergenthal und F. Köhler brachten den MSV noch einmal mit 5:8 ins Spiel, die Niederlage konnte jedoch nicht verhindert werden.

SG Dammhusen II : MSV Dorf Meckl. I 10 : 8

Der MSV, der zum dritten Mal ohne seinen Ranglistenersten T. Bremer antreten musste, gewann ein Doppel durch A. Soost/K. Pohland und verlor das zweite mit A. Mergenthal/F. Köhler nur knapp mit 2:3. Danach konnte sich keine der beiden Mannschaften bis zum Spielstand von 7:7 entscheidend absetzen. Beim letzten Spiel der Begegnung und einem Spielstand von 9:8 für Dammhusen verlor K. Pohland und vergab das Unentschieden für den MSV. Trotz dieser Niederlage stimmte beim MSV der kämpferische Einsatz.

Klaus Pohland

Anglerverein Lübow/Maßlow e.V.



Wir laden recht herzlich zu unserer Jahresversammlung am 13. Dezember um 15.30 Uhr in die „Schimmer Pappel“ ein.

Hohen Viechler Anglerverein e.V.



Unsere Mitgliederversammlung findet am 7. Dezember um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Hohen Viecheln statt.

Jugendreitertag 2008

Ein besonderer Höhepunkt ist für die Reitsportler des SV Bad Kleinen in jedem Jahr der Jugendreitertag. In diesem Jahr führten wir diese Veranstaltung am 7. September auf dem Reitgelände des Reiterhofes Thielke durch. Uns ist es wichtig, unser Können mit Reitern aus anderen Vereinen zu vergleichen. Deshalb haben wir Reitsportler der Vereine Vorbeck, Oberhof, Strameuß und des SV Dahlberg eingeladen. Auch für sie ist so ein Leistungsvergleich eine gute Gelegenheit, ihr Können von einem Preisrichter beurteilen zu lassen und so sind sie zahlreich zu unserem Jugendreitertag angereist.



An dieser Stelle möchten wir uns beim ALV Bad Kleinen und bei Familie Volk dafür bedanken, dass unsere Gäste auf ihren Grundstücken Autos und Pferdeanhänger parken durften. Nachdem Herr Kalweit das Turnier eröffnet hatte, begannen wir mit den einzelnen Wettbewerben, die vom Richter Herrn Pieper, geleitet und bewertet wurden.

Dressurwettbewerb

1. Platz Maria Schröder
Pferd Holi-Day Reitverein Vorbeck

2. Platz Ina Spierling
Pferd Max SV Bad Kleinen

3. Platz Claudia Prause
Pferd Annika SV Dahlberg

Einfacher Reitwettbewerb ohne Galopp

1. Platz Lucy Venske
Pferd Sonja Reitverein Oberhof

2. Platz Anne Katrin Wilhelm
Pferd Holi-Day Reitverein Vorbeck

3. Platz Laura Oldenburg
Pferd Annika SV Dahlberg

Geschicklichkeitswettbewerb

1. Platz Jasmin Stollberg
Pferd Labamba Reitverein Strameuß
2. Platz Nele Heilmann
Pferd Petro SV Bad Kleinen
3. Platz Judith Schwarz
Pferd Luna Reitverein Strameuß

Führzügelwettbewerb

1. Platz Pauline Krause
Pferd Bibi Blocksberg Reitverein Oberhof
2. Platz Anne Katrin Wilhelm
Pferd Pirotschka Reitverein Vorbeck
3. Platz Jule Wittkat
Pferd Barbarossa Reitverein Vorbeck

Caprilliwettbewerb

1. Platz Ina Spierling
Pferd Max SV Bad Kleinen
2. Platz Jasmin Stollberg
Pferd Ibiza Reitverein Strameuß
3. Platz Claudia Prause
Pferd Annika SV Dahlberg

Reiterspiele

1. Platz Jasmin Stollberg
Pferd Labamba Reitverein Strameuß

2. Platz Nele Heilmann
Pferd Petro SV Bad Kleinen

3. Platz Marie Stellbring
Pferd Ibiza Reitverein Strameuß

Das schöne Sonnenwetter bescherte uns etwa 80 Zuschauer. Zur Mittagszeit konnte man bei Herrn Kuß Herzhaftes vom Grill erwerben oder beim Kuchenbasar ein leckeres Stück Kuchen kaufen. Dank der guten Vorbereitung und der zügigen Durchführung aller Wettbewerbe war der Jugendreitertag 2008 eine gelungene Veranstaltung, die wir unbedingt im nächsten Jahr wiederholen möchten.

Ina Spierling, SV Bad Kleinen

ANNONCE

Restaurant „Seeblick“ Terrassen-Café Bad Kleinen

Silvesterparty 2008 im Restaurant „Seeblick“

Kartenvorbestellung ab sofort; Shuttleservice möglich

Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



Weihnachtstag	von 11.00 bis 17.00 Uhr
Weihnachtstag	von 11.00 bis 17.00 Uhr
Silvester	18.00 Uhr Silvesterball
Neujahr	von 11.00 bis 17.00 Uhr



Alle Jahre wieder:

Reichhaltiges Angebot an
Weihnachtsgerichten + Weihnachtsmenüs

Spezialitäten zum Fest:

– delikate Wildgerichte
– Gänsebraten



NEUJAHRBRUNCH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

– Tischbestellungen möglich –

„Mäckelborger Kinnergorden“ aus Dorf Mecklenburg Sieger im Schulweg-Gewinnspiel

Großes Kinderkonzert der Landesverkehrswacht als Projektabschluss „Noch 100 Tage bis zum ersten Schulweg“

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Mäckelbörger Kinnergorden“ sind begeistert!

Die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte haben den 1. Preis der Kindertagesstätten im Schulweg-Gewinnspiel der Landesverkehrswacht gewonnen: Ein Konzert mit den beiden Liedermachern Beate Lambert und Ferri Feils „Schau mal, hör mal, mach mal mit!“

Außer den Kleinen aus dem Kindergarten sind auch die Großen, jetzt stolze Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse mit dabei. Die Kinder aus Dorf Mecklenburg gehörten damals zu den Vorschulkindern im ganzen Land, die sich mit dem neuen Projekt der Landesverkehrswacht „Noch 100 Tage bis zum ersten Schulweg“ auf ihren täglichen Weg zur Schule vorbereiteten. Unter den Teilnehmern verlor die Verkehrswacht viele tolle Preise. Mehr als 130 Kitas nahmen am Gewinnspiel teil. Am Ende durfte der „Mäckelbörger Kinnergorden“ als Einrichtung mit der für die Jury besten inhaltlichen und gestalterischen Dokumentation über den Sieg jubeln.

Als ABC-Schützen müssen die Mädchen und Jungen wissen, wie sie sich auf dem Schulweg richtig verhalten und in gefährlichen Situationen reagieren sollen. Das Projekt „Noch 100 Tage bis zum ersten Schulweg“ will dabei helfen: Die Kinder sprechen über ihren zukünftigen Schulweg, singen zu diesem Thema, beobachten und üben im Straßenverkehr.

Weitergeführt wird das Kindergartenprojekt durch eine Mappe für die Schule „Die ersten 100 Schulweg-Tage“. Sie wurde kostenfrei als Unterstützung der Arbeit der Pädagogen in der 1. Klasse im September an alle Grundschulen des Landes verteilt. Die Partner des Projektes, die Verkehrssicherheitskommission des Landes, die



Mit viel Spaß genossen die Kinder ihren Gewinn

Unfallkasse und die AOK sind sich einig, dass die Verbindung von vorschulischer und schulischer Bildung für die Schulwegsicherheit der Kinder eine gelungene Sache ist.

So können die ehemaligen Kinder vom „Mäckelbörger Kinnergorden“, die jetzt Schulanfänger

sind, ihr Wissen rund um den sicheren Schulweg erweitern, und dass dies auch mit Spaß funktioniert, beweisen nicht zuletzt die Lieder von Ferri Feils und Beate Lambert!

*Andrea Leirich, Geschäftsführerin
Landesverkehrswacht*

2. Hänsel & Gretel-Basar in der Kindertagesstätte Bobitz



Im Frühjahr dieses Jahres organisierten unsere Muttis aus der Krippe unter der Leitung von Kathi Kritschel bereits einen Kleiderbasar. Sie taufte ihn auf den Namen „Hänsel & Gretel-Basar“. Der Anfang war gemacht, an 10 Ständen konnte man schauen, handeln und kaufen. Am Sonntag, dem 12. Oktober 2008, um 8.00 Uhr öffnete der 2. Kleiderbasar. Auch diesmal gab es tolle Sachen zu bestaunen, an 22 Ständen konnte man vorbeischaun. Zwischendurch konnte man sich im Café stärken mit Crepes, Kaffee und Säften. Um 12.00 Uhr schlossen sich dann wieder die Türen.

Eine sehr schöne Sache, wenn auch mit sehr viel Arbeit im Vorfeld verbunden. Hierfür möchten wir uns alle bei Kathi Kritschel und Sabrina Tobolewski recht herzlich bedanken. Kathi Kritschel brachte uns am darauffolgenden Montag die Nachricht, dass wir den Erlös, immerhin 130,00 €, mit auf unser Spendenkonto einzahlen können.

Wir freuen uns riesig darüber.

Sieglinde Holz

„Rund wie die Kartoffel und rund um die Kartoffel“



Der Kartoffelkönig

Wer bringt die größte Kartoffel von zu Hause mit, wer bastelt den schönsten „Kartoffelkönig“, wer weiß was man alles mit und aus Kartoffeln machen kann? Unsere Kinder aus der Kindertagesstätte Bobitz wissen es jetzt!

Unsere jüngste Kollegin, Carola Hallex, begleitet das Kartoffelprojekt. Sie hatte sehr viele Ideen zu diesem Thema und alle im Hause, ob Groß oder Klein, hatten viel Freude daran. Wochenlang beschäftigten sich alle Kinder, auch die Kleinsten aus der Krippe, mit dem Projekt „Rund wie die Kartoffel und rund um die Kartoffel“. Was wurde da alles entdeckt, festgestellt und ganz viel Material zusammengetragen. Die Vorschulkinder studierten sogar ein Theaterstück „Der Kartoffelkönig“ ein. Vielen Dank, liebe Kinder, das habt Ihr toll gemacht! Zum Ende des Projektes wurde im ganzen Haus das „Kartoffelfest“ gefeiert. Zum Frühstück gab es frisch gebackenes Kartoffelbrot, zum Mittagessen Kartoffelpuffer mit Apfelsmus und zwischendurch Pellkartoffeln mit frischem Quark. Vielen Dank an die Eltern und Großeltern sowie an unsere liebe Köchin, Hildegard Klier, die an diesem Tag beim Pufferbraten gar nicht in der Küche zu sehen war. Alles wurde an diesem Tag verputzt – das sagt ja wohl alles!

Sieglinde Holz

Schiffstaufe im Kindergarten

Neues Spielzeug gebaut, zum Spielen und Lernen

Etwa 100 Arbeitsstunden hat Thomas Barner als gelernter Betriebs Schlosser in das große Holzschiff investiert, das nun als Spielzeug und Sitzzecke für die Vorschulgruppe im Kindergarten Lübow steht. Gudrun Voß hatte die neue Spielidee, eine Spielecke für die Kinder und damit neue Spielinhalte zu schaffen.

Schon lange haben sich die Kinder in der Projektarbeit mit dem Hafen, Schiffen und Reisen beschäftigt. Sie besichtigten den Hafen, unternahmen eine Schiffsfahrt und bastelten Schiffe. Zur feierlichen Übergabe des Schiffes im Hafen der Kita sind viele Eltern gekommen, die auch

fleißig Planken gestrichen oder maritimes Zubehör gesammelt haben. Nach der Schiffstaufe meldete Sebastian dem Kapitän Louis, dass das Schiff jetzt auf den Namen „Barni-Bär“ mit einem großen Luftballon voller Konfetti getauft wurde. Dieser Name wurde in demokratischer Abstimmung aus einer großen Anzahl von Namensvorschlägen von den Kindern ausgewählt. Gleich wurde das Schiff von den Kindern geehrt, zum Sitzen und Spielen genutzt. Nur ein Problem gibt es jetzt jeden Vormittag: Wer darf heute in der Koje im Schiff schlafen?

FPR



Unser Wandertag „Rund um die Knolle“



Am 21.10.2008 wanderten wir gegen 08.00 Uhr nach Hohen Viecheln. An der Badestelle gab es erst mal Frühstück. Dann konnte es weitergehen zum dortigen Fremdenverkehrsverein.

Frau Heinsius verteilte Kartoffeln, die wir in Pommes schneiden mussten. Danach frittierte Frau Heinsius diese.

Jetzt konnten wir eine Bastelarbeit auswählen. Entweder wir dekorierten einen Kürbis oder bastelten ein Gesteck. Wir konnten aber auch eine Kartoffelmaus basteln. Lena bastelte gleich eine ganze Mäusefamilie. Wir hatten auch die Möglichkeit, einen Kürbis auszuhöhlen.

Dann durften wir verschiedene Kartoffelgerichte probieren, z. B. Kartoffelpuffer, eine Pellkartoffel oder unsere selbst gemachten Pommes. Nachdem wir uns auf dem neuen Spielplatz ausgeruht hatten, traten wir den Heimweg an. Dieser Wandertag hat uns sehr gefallen. Wir danken Frau Bullerjahn, Frau Brandt, Frau Kölzow, Frau Heinsius und natürlich „Kartoffel Fritz“.

*Friederike Schulz,
Klasse 4b der Grundschule Bad Kleinen*

Bauernmarkt in Schimm



Nüsse und Kerzengestecke unter Planen

Wenn es einen Wettergott gibt, dann kennt er jetzt auch die Schimmer Landfrauen. Trotz leichten bis starken Regens fand der Bauernmarkt zum Advent statt. Unter Zelten, Planen und in der Gaststätte wurden mit viel Liebe und Können Hand-, Bastel- und Handwerksarbeiten angeboten. Thies Göthel erklärte und verkaufte seine gefalteten Baskettasterne, die aus dreißig Teilen hergestellt werden. Es gab selbst gemachte Liköre, Essig, Gebäck, Rumtopf, dazu Obst und

Blumen. Die Landfrauen boten Weihnachtsgestecke an und gegenüber wurden frische Forellen geräuchert, die trotz Regens ganz schnell ausverkauft waren.

In der Gaststätte spielte Hans Joachim Seidel aus Dorf Mecklenburg auf dem Akkordeon und die Rentnergruppe aus Jesendorf sang und schunkelte mit.

Wetten, dass niemand mehr den Regen bemerkt hat? FPR

Herbstfest im Hort Dorf Mecklenburg

Am Freitag, dem 18. Oktober 2008, strahlte die Sonne über dem Hort in Dorf Mecklenburg. Schon viele Tage vorher wurde das Hortgelände, entsprechend dem Anlass, geschmückt. Es standen zahlreiche Spiele und Vorführungen auf dem Programm, die selbstverständlich alle erfüllt wurden.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. So gab es z. B. ein wunderschönes Büfett, leckere Bratwurst vom Grill und Stockbrotbacken an der Feuerschale. Die Zeit verging leider wie im Fluge, aber es hatten alle viel Spaß. Der Dank waren strahlende Kinderaugen. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern sowie Herrn Lettow für ihre Unterstützung.

Es war einfach toll und wir freuen uns schon auf das nächste Fest.

Die Hortkinder und Erzieher



Hallenfußball vor den Feiertagen 12. „Wittinger Cup“ am 19. Dezember 2008



Wie schnell doch so ein Jahr vergehen kann, bemerkt man, dass es schon wieder heißt:

„Fertigmachen zum Wittinger Cup“

In diesem Jahr findet der Cup bereits vor den Weihnachtsfeiertagen statt. Hieß es in den vergangenen Jahren bei hochkarätigen Fußballspielen, den Gänsebraten so richtig und endgültig sacken zu lassen, müssen unsere begeisterten Fußballfans zuerst die Fußballkost genießen, bevor es zum Festtagsschmaus gehen kann.

Die Privatbrauerei Wittingen aus Niedersachsen macht es auch in diesem Jahr wieder möglich, das traditionelle Fußballturnier in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg durchführen zu können.

Blasmusik aus Dorf Mecklenburg ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und genau deshalb wird das Turnier unter der Leitung von Volkmar Tiede mit zünftiger Marschmusik um 17.00 Uhr eröffnet. Anschließend begrüßen der Schirmherr der Veranstaltung und Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg Peter Sawiaczinski und der Vertreter der Privatbrauerei Wittingen, Bernd Beckers, die teilnehmenden Mannschaften.

Wieder einmal bewerben sich die höchstklassigen Mannschaften aus unserer Region um den begehrten Wanderpokal der Privatbrauerei Wittingen.

Dem FC Anker Wismar bleibt es vorbehalten, in diesem Jahr mit dem 5. Turniersieg den begehrten Wanderpokal der Privatbrauerei Wittingen endgültig in ihren Besitz zu bringen. Die



Der begehrte Wanderpokal

Auslosung der Gruppen erfolgt am 27. November 2008. Diese wird im Foyer der Mehrzweckhalle durch den Schirmherren Peter Sawiaczinski und den ehemaligen Mannschaftskapitän des FC Hansa Rostock und heutigen sportlichen Leiter des FC Anker Wismar Rene Rydlewicz vorgenommen.

Bewerber um den Wanderpokal sind:

- | | |
|-----------------------------|---------------|
| 1. FC Anker Wismar | Verbandsliga |
| 2. SV Bad Kleinen | Landesliga |
| 3. VfL Blau Weiß Neukloster | Landesliga |
| 4. Poeler SV 1923 | Bezirksliga |
| 5. PSV Wismar | Bezirksliga |
| 6. SG Groß Stieten | Bezirksliga |
| 7. SKV Bobitz | Bezirksklasse |
| 8. Mecklenburger SV | Bezirksliga |

Beginnen wird das Turnier um 18.00 Uhr und endet gegen 23.00 Uhr mit den Ehrungen der Mannschaften, Finalsiegern und Einzelkönigern.

Während der Pause der Veranstaltung, gegen 21.00 Uhr, werden die Augen und möglicherweise erhitzten Gemüter der Fans nochmals auf das Höchste beansprucht, denn es ist Showtanz angesagt. Acht bis zehn bezaubernd junge Mädels der Tanzformation „Fantasia“ werden für ca. 20 Minuten die Halle in Wallung versetzen. Danach wird eines der Mädchen den Gewinner des Hauptpreises aus dem Wanderpokal ziehen. Dieser Hauptpreis wird durch das Autohaus Preuss zur Verfügung gestellt, besonderen Dank gilt hier schon einmal dem Geschäftsführer Winfried Preuss. Das so eine Veranstaltung auch hungrig und durstig macht, ist selbstverständlich. Für die Beseitigung sorgt der Inhaber der Gaststätte „Kiste“ aus Groß Stieten, Mirco Kahl.

Ich wünsche allen Besuchern der Veranstaltung attraktive und vor allem faire Spiele, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009. *Christian Schönberg*

GRATULATIONEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Heinz Erdmann	Bad Kleinen	zum 70. am 1. Dezember
Herrn Arnold Raab	Bad Kleinen	zum 75. am 2. Dezember
Herrn Rudolf Zenker	Bad Kleinen	zum 78. am 3. Dezember
Herrn Gerhard Schäfer	Gallentin	zum 86. am 6. Dezember
Frau Marianne Rosenau	Bad Kleinen	zum 84. am 8. Dezember
Frau Edeltraut Heinze	Bad Kleinen	zum 76. am 8. Dezember
Herrn Willi Gutendorf	Bad Kleinen	zum 83. am 9. Dezember
Frau Hilde Gromov	Bad Kleinen	zum 79. am 9. Dezember
Herrn Jürgen Hinz	Bad Kleinen	zum 75. am 9. Dezember
Frau Johanne Hinrichs	Losten	zum 76. am 11. Dezember
Frau Gisela Breckenfelder	Bad Kleinen	zum 84. am 12. Dezember
Frau Renate Wallat	Bad Kleinen	zum 70. am 12. Dezember
Frau Charlotte Wieck	Bad Kleinen	zum 80. am 15. Dezember
Herrn Peter Mittmann	Gallentin	zum 75. am 15. Dezember
Herrn Helmut Thal	Bad Kleinen	zum 79. am 16. Dezember
Herrn Willi Tretow	Bad Kleinen	zum 88. am 19. Dezember
Frau Hedwig Krebs	Losten	zum 89. am 23. Dezember
Frau Selma Burmeister	Bad Kleinen	zum 70. am 24. Dezember
Frau Ingeborg Matthies	Bad Kleinen	zum 88. am 28. Dezember
Frau Helene Marotz	Gallentin	zum 78. am 28. Dezember
Frau Johanna Schittek	Gallentin	zum 85. am 29. Dezember
Frau Inge Struve	Bad Kleinen	zum 76. am 29. Dezember
Frau Lia Laszig	Bad Kleinen	zum 82. am 31. Dezember
Frau Hella Böttcher	Bad Kleinen	zum 76. am 31. Dezember
Herrn Richard Wilcken	Krönkenhagen	zum 84. am 2. Dezember
Frau Käte Heine	Barnekow	zum 76. am 4. Dezember
Frau Gerda Prodöhl	Barnekow	zum 75. am 11. Dezember
Herrn Bruno Westphal	Neuhof	zum 78. am 3. Dezember
Frau Waltraut Kairys	Bobitz	zum 83. am 6. Dezember
Herrn Alfred Pupp	Bobitz	zum 81. am 6. Dezember
Frau Margarete Renkwitz	Bobitz	zum 80. am 6. Dezember
Herrn Friedrich Lübbe	Bobitz	zum 89. am 10. Dezember
Herrn Werner Kellner	Tressow	zum 82. am 10. Dezember
Frau Maria Knack	Köchelsdorf	zum 70. am 10. Dezember
Frau Martha Hahn	Grapen Stieten	zum 81. am 14. Dezember
Frau Roselind Freyer	Dallendorf	zum 75. am 14. Dezember
Frau Liselotte Techentin	Groß Krankow	zum 88. am 17. Dezember
Herrn Walter Buckow	Naudin	zum 83. am 22. Dezember
Frau Elli Post	Beidendorf	zum 86. am 28. Dezember
Herrn Günter Kumm	Groß Krankow	zum 77. am 30. Dezember
Frau Hildegard Soost	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 5. Dezember
Frau Ursula Thurow	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 9. Dezember
Herrn Christian Möller	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 9. Dezember
Frau Christa Rahn	Dorf Mecklenburg	zum 76. am 9. Dezember
Frau Brunhilde Herbst	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 10. Dezember
Herrn Ernst Joswig	Karow	zum 85. am 11. Dezember

Herrn Hubert Grzelczyk	Dorf Mecklenburg	zum 77. am 11. Dezember
Herrn Heinz Pinzke	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 11. Dezember
Herrn Heinz Henning	Rambow	zum 78. am 13. Dezember
Herrn Dr. Stefan Wellershaus	Olgashof	zum 76. am 15. Dezember
Herrn Klaus Günther	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 15. Dezember
Herrn Heinz Dorstewitz	Rambow	zum 70. am 17. Dezember
Frau Gisela Hartwig	Rambow	zum 82. am 19. Dezember
Herrn Oskar Schulz	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 21. Dezember
Frau Helene Rohde	Karow	zum 87. am 22. Dezember
Frau Dorothea Gemballa	Dorf Mecklenburg	zum 81. am 22. Dezember
Herrn Siegfried Lübke	Dorf Mecklenburg	zum 70. am 24. Dezember
Herrn Klaus Schröder	Rambow	zum 70. am 25. Dezember
Frau Lieselotte Kaping	Dorf Mecklenburg	zum 79. am 26. Dezember
Herrn Georg Vogt	Dorf Mecklenburg	zum 75. am 29. Dezember

Frau Erna Rath	Groß Stieten	zum 78. am 14. Dezember
Frau Christel Stellmacher	Groß Stieten	zum 82. am 21. Dezember
Frau Elsbeth Schnier	Groß Stieten	zum 78. am 28. Dezember

Herrn Walter Zoch	Hohen Viecheln	zum 78. am 18. Dezember
-------------------	----------------	-------------------------

Herrn Günter Engel	Levetzow	zum 70. am 11. Dezember
Frau Emmi Schacht	Lübow	zum 87. am 18. Dezember
Frau Lieselotte Feutlinske	Lübow	zum 80. am 22. Dezember
Frau Ilse Funk	Lübow	zum 76. am 29. Dezember
Herrn Bruno Cisewski	Lübow	zum 75. am 31. Dezember

Frau Anna Schulz	Martensdorf	zum 90. am 1. Dezember
Frau Lydia Schmidt	Metelsdorf	zum 76. am 15. Dezember
Frau Gisela Bork	Metelsdorf	zum 76. am 24. Dezember
Frau Frieda Kutschke	Metelsdorf	zum 78. am 29. Dezember
Herrn Werner Mielke	Metelsdorf	zum 70. am 29. Dezember

Herrn Peter Ahrens	Schimm	zum 70. am 15. Dezember
--------------------	--------	-------------------------

Frau Christel Meyer	Ventschow	zum 76. am 3. Dezember
Frau Rosemarie Schwedler	Ventschow	zum 83. am 4. Dezember
Frau Irmgard Lenz	Ventschow	zum 76. am 7. Dezember
Herrn Willi Düde	Ventschow	zum 87. am 11. Dezember
Herrn Jürgen Schenk	Ventschow	zum 77. am 27. Dezember
Frau Emma Werowski	Kleekamp	zum 82. am 16. Dezember

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Kurt und Ursula Goldenbogen
am 17. Dezember in Bad Kleinen

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Friedrich und Christine Wilck
am 5. Dezember in VentschowWeißt Du noch, damals ... am 25.12.2003
in der „Ratte“ am Bahnhof?

Fünf Jahre sind vergangen seit der ersten Coyote-Party in Bad Kleinen. Viele von Euch waren da und haben mit dafür gesorgt, dass es eine absolute MEGA-Party mit heißen Girls auf dem Tresen wurde. Spontan kam noch eine Junggesellenversteigerung dazu. Nunmehr gibt es die Fortsetzung dieser Party am 25.12.2008 ab 21.00 Uhr in der Sporthalle in Bad Kleinen. Achtung, Mädels! Auch Ihr kommt natürlich nicht zu kurz! Lasst Euch überraschen! Wenn Ihr schnellstmöglich anruft, könnt Ihr noch Freikarten ergattern. Falls Ihr Euch unter einer „Coyote-Ugly-Party“ nichts vorstellen könnt, dann möchten wir Euch den Film „Coyote Ugly“ dazu empfehlen: Die 21-jährige Violet Sanford (Piper Perabo) hat eine umwerfende Stimme und sie hat sich in den Kopf gesetzt, in New York ihren Traum zu verwirklichen und Songwriterin zu werden.

Doch diesen Plan muss sie zunächst einmal auf Eis legen. Nachdem Sie reihenweise bei den Plattenfirmen bereits am Empfang abgewiesen wird, muss sie leider feststellen, wie hart der Einstieg ins Musikbusiness ist. Um sich im Big Apple über Wasser zu halten, braucht Violet dringend einen Job. Die toughe Bar-Besitzerin Lil (Maria Bello) gibt Violet eine Chance an der Bar des „Coyote Ugly“, dem „hottest spot in town“. Dort heizen die sexy Barkeeperinnen (Tyra Banks, Bridget Moynahan, Izabella Miko) ihrem Publikum mit coolen Sprüchen und wilden Showeinlagen so richtig ein. Dass Violet aber ihren Traum Songwriterin zu werden nicht aus den Augen verliert, dafür sorgt vor allem der smarte Kevin (Adam Garcia)...

Also: die müden Knochen wach schütteln, 'nen heißen Fummel aus dem Kleiderschrank wühlen und einen richtig netten Abend haben!



COYOTE UGLY PARTY 2

Lübzer Pils 0,4 l nur 2,- €
Wodka - Energy nur 1,50 €

ab 21.00 Uhr **25.12.**

Sporthalle Bad Kleinen

Vorverkauf 4,-€, Abendkasse 5,- €. Tel.: 038423-7004 oder 0174 176 08 26






Preisgünstig Wohnen
– Steinstraße –
in Bad Kleinen



- Sanierte **3-R.-Wohnung**
ab 420,- € (m. Balkon)
- Sanierte **2 ½-R.-Wohnung**
ab 380,- € (m. u. o. Balkon)
- Sanierte **2-R.-Wohnung** (m. Balkon)
ab 330,- €
zum sofortigen Bezug
- 1-R.-Wohnung 210,- €**
frei ab 1. Februar 2009

Weitere Angebote und Stellplätze auf Anfrage

Neue Aktion (nur für Neumieter)

Beim Bezug einer 2½-R.-Wohnung im Dezember 2008 oder Januar 2009 in der Steinstraße 42-46 erhalten Sie 3 Monate einen Rabatt von 25 % auf die Grundmiete sowie einen Reisegutschein.

Wohnungsbaugenossenschaft
Bad Kleinen eG

Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen
Tel.: 038423 493, Fax: 51447
www.wbg-bad-kleinen.de

Biete Sprachunterricht an
(Deutsch/Englisch)
als individuellen, problemorientierten Einzelunterricht

- Schüler (Nachhilfe)
- Erwachsene (Intensivkurs Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene)
- Firmenangehörige (Weiter-, Fortbildung: Wirtschafts- und techn. Englisch)
- kulturelle, wirtschaftliche Beratung im sprachlichen Rahmen
- **Sprachkurse:** Deutsch, Englisch, Französisch – grammatische Grundlagen
- **Coaching**

Haben Sie Interesse an Sprachkenntnissen im Einzel- oder Gruppenunterricht? Rufen Sie an und informieren Sie sich! Erweitern Sie Ihr Wissen – Tun Sie etwas für sich und ihre berufliche Zukunft!

Margret Schmidt, Alte Dorfstraße 26
23996 Bobitz/OT Saunstorf
Tel.: 038424 20763, Handy: 0170 7770686
Fax: 038424 21950
E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

WINTERZEIT
– SERVICEZEIT –
JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

vom 01.11.2008 bis 28.02.2009

Komplettpreis:
37 €
inkl. Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Eigenheim für die große Familie in Bobitz zu verkaufen



- 5 Zimmer + Küche mit Einbauküche + Wannenbad
- ca. 112 m² Wohnfläche + Kellerräume
- Modernisierung einschl. Wärmedämmfassade erfolgt
- schönes Grundstück mit Terrasse, ca. 998 m²
- Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung
- Kaufpreis: 104.950 € zzgl. NK

Christiane Bartz, geprüfte Immobilienfachwirtin IHK
Hauptstraße 24, Bad Kleinen Tel. 038423-51680 o. 0172-3016415

Abendfrieden
Bestattungen GmbH

Tel. 0 38 41/76 32 43

Abschiedshalle
Hoher Damm 48,
23970 Wismar

Schweriner
Straße 23,
23970 Wismar



Hauptstraße 24 · 23996 Bad Kleinen
www.abacus-hausverwaltung.de
Telefon: 038423 55669-0

Vermietungsangebote in Bad Kleinen:

- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Bad Kleinen, Birkenstr. 45, ca. 101 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, frei ab 01.02.2009, Miete 500,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- Reihenhaus mit 4 Zimmern in Bad Kleinen, Buchenring 32, ca. 101 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, frei ab 01.02.2009, Miete 500,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).
- Reihenhaus mit 5 Zimmern in Bad Kleinen, Weissdornweg 4, ca. 120 m² Wohnfl., mit Vollbad, Gäste-WC, Küche mit Einbauküche, frei ab sofort, Miete 580,00 EUR zzgl. Nebenkosten und Kautions (Mietsicherheit).

Keine Maklergebühren. Bitte rufen Sie uns für weitere Informationen an.

STEFAN GOLDACKER
RECHTSANWALT

- Unterhaltsrecht • Ehescheidung
- Vermögensauseinandersetzungen
- Erbrecht
- Arbeitsrecht • Immobilienrecht
- Verkehrsrecht • Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht

Neumarkt 2 · 23992 Neukloster
Telefon: 038422-4010 · Fax: -4011
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Einfamilienhaus in
Hohen Viecheln
ab 1. Februar 2009
zu vermieten

110 m², 4 Zimmer + Küche + 2 Bäder + HWR,
Terrasse, Carport, auf 600 m² Grundstück
Extras: EBK, Kamin, FB-HZG
Baujahr: 2006, Zweitbezug
monatl. Miete 700,00 € zzgl. NK

Weitere Infos unter 0172 3838340

Der Herbst ist die
Jahreszeit, in der die Natur
die Seite umblättert.

Pavel Kosorin

Allen die uns mit Blumen,
Glückwünschen und Geschenken
zu unserer

Diamantenen Hochzeit

so nett bedacht haben,
sagen wir herzlichen Dank.

Besonders bedanken möchten wir uns
bei unseren Kindern, für das gelungene
Fest.

Unser Dank gilt weiterhin,
dem Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern Erwin Sellering,
der Landrätin Birgit Hesse, dem Bürgermeister Hartmuth Haase und dem
Pastor Martin Witte.

Berthold und Hildegard Meyer

Bobitz, im Oktober 2008



Anlässlich unserer
Silberhochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei
unseren Verwandten, Freunden und
Bekanntem ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem fleißigen Team vom
Restaurant „Seeblick“ in Bad Kleinen und „Bauer
KORZ“ für seine unterhaltsame Darbietung.

Christine und Detlef Dreyer

Hoggenrade, im November 2008

*Der Humor ist der
Regenschirm der Weisen.
Erich Kästner*



November

Vignette: Doreen Liewert

Glasbauten
Haselbach

Fenster- und Türenbau
Wintergärten Glassfassaden
Terrassenüberdachungen



Petersdorfer Weg 1,
23972 Groß Stieten
Tel.: 03841 790473
Fax: 03841 793060
Funk: 0170 4653456

Bauernregeln

Trägt 's Häschen lang sein Sommerkleid,
so ist der Winter auch nicht weit.

Viele Eicheln im September,
viel Schnee im März, ein reiches Kornjahr allerwärts.

 **WIR SIND FÜR SIE DA!**
Sozialstation Bobitz
Dambecker Straße 12a
Telefon 038424 20296

Diakonie

Wir bieten an:
– Alten- und Krankenpflege
– Verleih von Pflegehilfsmitteln
– Leistungen über Pflegeversicherung
– Familienpflege

Soziale Dienste und Betreuung
– Hauswirtschaftshilfe
– Mittagessen nach Hause
– offene Altenarbeit
– Beratung

Sprechzeiten: Mo.–Fr. von 13.00–14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

 **ASB – Sozialstation
Bad Kleinen**
Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 9, 23996 Bad Kleinen

STENDER Bautechnik
Gartentechnik
STIHL®DIENST

VERTRIEB – REPARATUR – VERLEIH

Hauptstraße 17 · 19417 Ventschow
Telefon: 038484 6310

Montag – Freitag 6.30 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

 **Private Häusliche
Kranken-, Alten- und
Urlaubspflege**

Regina Schmidt
Dorfstraße 18, 23966 Groß Krankow
Büro: Zum Papenberg 8
23996 Lutterstorf (Mo.–Fr. 9.00–14.00 Uhr)
Tel.: 038424 22544, Fax: 038424 22962
Handy: 0177 7075860

Der Dienst am Nächsten ist uns ein Bedürfnis.

- fachkompetente Versorgung nach ambulanten und stationären Operationen
- Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaft
- besondere Termine nach Vereinbarung

 **Ambulanter Pflegedienst**
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

Unsere Leistungen:

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

*Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung
Wir versorgen Patienten aller Kassen*

Tel.: 03841 - 7 96 99 52
Mobil: 0175 - 2 75 29 86

BÄCKEREI · KONDITOREI
 **Stüdemann**
23 996 BAD KLEINEN
Hauptstr. 14 ☎ 038423/295

Wir laden ein zum

**11. Tag der
offenen Tür**

**Samstag,
6. Dezember
2008,
ab 15.00 Uhr**

 **Plätzchenbacken
mit Kindern**

*Wir wünschen eine sehr schöne
Adventszeit, ein frohes Weihnachts-
fest und ein gesundes neues Jahr.*

Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe 2008 ist am 11. Dezember 2008. Erscheinungstag ist der 24. Dezember 2008.

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Schimm und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion und Anzeigenverkauf:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Ulrike Kunert

Tel. 03841 798214, Fax: 03841 798226

E-Mail: u.kunert@amt-dm-bk.de

u.kunert@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de

Auflage: 6.900

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195